

REPORT

bewegen vereint



1843-2018



175
JAHRE

**WIR FEIERN 175 JAHRE
TSG REUTLINGEN!**

14.+15. JULI 2018

TSG KREISSPARKASSE SPORTZENTRUM!

**kostenlos
zum
mitnehmen**

- NEUE DATENSCHUTZVERORDNUNG
- STARTSCHUSS DER TSG FUSSBALLER
- HEINER LÄNGST BEENDET SEINE KARRIERE
- ABTEILUNGS-AUSFLUG NACH ZWIEFALTEN

Immer – Überall.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Nur wer überall ist, kann immer nah sein.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen. Profitieren Sie von VR-BankingApp und Online-Banking, sicherem Online-Bezahlen, dem bundesweitem FinanzVerbund und natürlich von der persönlichen Beratung direkt in Ihrer Volksbank-Filiale.



Online-Banking



VR-Banking App



Persönliche
Beratung vor Ort



19.600
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen

**Volksbank
Reutlingen**



Gemeinsam erfolgreich

www.volksbank-reutlingen.de



„Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein.“

Philip Rosenthal (1916 - 2001), deutscher Unternehmer und Politiker

Liebe TSG'lerinnen,
liebe TSG'ler,

nun ist es bald soweit – das große Jubiläumswochenende steht vor der Tür! Alle wichtigen Informationen dazu finden Sie in diesem TSG Report.

Ich hatte dieses Jubiläum ja zum Anlass genommen, über Vergangenes, Aktuelles und Zukünftiges zu schreiben – auch um aufzuzeigen, wie sich Sportvereine wandeln und verändern.

Betrachtet man heute die Arbeit der Trainer, Abteilungsleitungen und des Vorstandes unserer TSG, so stellen sich viele dieser Menschen die Frage, wie wird eigentlich ein Sportverein heute wahrgenommen? Und wer schätzt eigentlich noch unsere ehrenamtliche Arbeit? Diese Fragen kommen auf, da wir uns immer mehr einer „Dienstleistungsmentalität“ gegenübersehen. Viele Menschen sind nicht mehr bereit, diese ehrenamtliche Arbeit zu unterstützen – sei es als „Fahrdienst“ am Wochenende, als Kampfrichter oder beim Sommerfest der Abteilung. Lieber wird mehr Geld dafür bezahlt, dass man sich aus diesen Tätigkeiten „herauskauft“. Zugleich wird erwartet, dass alles mit großer Professionalität abläuft, denn schließlich hat man ja bezahlt.

Auch die Politik erwartet, dass das Ehrenamt im Sportvereine wichtige gesellschaftliche Themen bearbeitet. Die Themen Integration, Inklusion und Ganztagesesshule sind Beispiele, womit sich Sportvereine in den letzten Jahren beschäftigen „mussten“. Und dies in einem finanziellen Rahmen, der hauptamtliche Mitarbeit kaum ermöglicht. Die gesamte Sportförderung der Stadt Reutlingen (für rund 70 Sportvereine in Reutlingen) ist annähernd so hoch, wie die Zuschüsse für ein(!) Museum in unserer Stadt. Und für die Zuwächse in dieser Sportförderung musste das Ehrenamt kräftig kämpfen!

Zugleich werden wir von anderen Institutionen behandelt wie professionelle Unternehmen. Regelmäßige Steuerprüfungen, Datenschutzverordnung, Vertragswesen, Verbandsabgaben und Förderrichtlinien sind Themen, die beinahe täglich auf den Schreibtischen der TSG Vorstände, Abteilungsleitungen und Mitarbeiter liegen.

Und dabei geht es uns in der TSG noch gut, denn wir haben die Möglichkeit, mit festangestellten Mitarbeitern das Tagesgeschäft zu bewältigen. Als Arbeitgeber bieten wir rund 20 Menschen einen sicheren Arbeitsplatz – nur so lassen sich TSG Inklusiv, die TSG Rasselbande, das TSG Provital, die TSG Rehasport-Angebote, usw. betreiben. Zugleich müssen diese Bereiche wirtschaftlich erfolgreich sein, denn sie finanzieren sich quasi selbst – ja sorgen dafür, dass wir uns ein Sportgelände leisten können, wie wir es im Ringelbach haben.

Ohne Sponsoren und unsere Partner wäre dies noch viel schwerer möglich. Doch solch ein Partnernetzwerk von rund 35 Unternehmen muss betreut werden: regelmäßige Netzwerktreffen, regelmäßiger Austausch und gegenseitige Unterstützung festigen solche Partnerschaften – doch dies kostet Zeit und Engagement.

Wenn ich diese Zeilen so lesen, könnte man schon beinahe verstehen, warum viele Menschen heute nicht mehr in einem Sportverein engagiert sind – sind doch zu viele Themen zu bearbeiten und viel Verantwortung zu erbringen.

Und doch haben wir sie in unsere TSG – Menschen, die mehrfach wöchentlich als Trainer und Betreuer unsere Kinder und Jugendliche auf ihrem sportlichen Weg unterstützen; Abteilungsleitungen, die sich vom Formalismus nicht entmutigen lassen und versuchen ihre Sportart weiter voran zu bringen und dabei zeigen, dass es Spaß machen kann, sich ehrenamtlich zu engagieren. Oder unsere Mitarbeiter auf der Geschäftsstelle, im Provital oder in der TSG Inklusiv Abteilung – sehr engagiert entwickeln sie die TSG weiter und sorgen für einen reibungslosen Ablauf der Tagesgeschäfte. Und auch meine Vorstandskollegen, die trotz sehr großer beruflicher Belastung bereit sind, für das „Unternehmen TSG Reutlingen“ Verantwortung zu übernehmen.

Dafür ein ganz herzliches DANKESCHÖN!

Und dabei werden Werte wie Gemeinschaft, Fairness oder Achtsamkeit ebenso beachtet, wie Zahlen und Fakten. Ja genau, der Sportverein ermöglicht es, beide Pole zu erleben. Und dabei täglich zu versuchen, besser zu werden.

All diese Facetten der TSG werden Sie an unserem TSG Festwochenende am 14./15. Juli erleben, wenn wir gemeinsam unser Jubiläum feiern! Zwanglos, aber in einem schönen Rahmen, mit ein wenig „Offiziellen“ und viel gemeinsamer Bewegung – gemäß unserem TSG Motto:



Im Namen des Vorstandes lade ich Sie und Euch ganz herzlich zu diesem Festwochenende ein und freue mich sehr auf all die gemeinsamen Schritte, die uns besser machen, um weiterhin gut zu bleiben!

Tom Bader
1. Vorsitzender



Sportszene | 17



Sportszene | 18



...was so lief | 34



...was so lief | 35

Redaktionsschluss Report III/2018:
 20. August 2018
 Inhalte an:
 report@tsg-reutlingen.de



...was so lief | 36



...was so lief | 38

Editorial 3

Inhalt 4+5

Hausmitteilung 6

Datenschutz nach der neuen DSGVO 6
 TSG Geschäftsführer Tobias Buss sucht ein neues Zuhause 7

TSG Partner 8+9

Premium Partner 8
 Ein Baum ist nur so stark wie seine Wurzeln 8
 Neues von unseren Partnern 9
 Es war einmal... Storytelling in Reutlingen 9
 Gemeinsam jubeln macht mehr Spaß! 9

Provital 10

Freie Plätze bei Gesundheitsportkursen 10
 Jetzt anmelden: TSG Provital und fit&aktiv Jubiläumsangebote 10
 Fit im Park – Reutlingen bewegt sich 10

Gesund und Fit mit Kursen der TSG 11

fit&aktiv

Ferienkurspläne und allgemeine Infos 11
 Vorläufiger Kursplan Sommerferien 2018 11
 Willkommen zurück: Beate und Ingo sind wieder da 11

Kindersport 13

Anmeldung TSG Kindersportschule 13
 TSG Kindersportschule Kursplan 13

Abteilungsportraits 14

Der Fußball rollt wieder 14

Termine 15

Sportszene 16–21

Schneesport und Triathlon | Heiner Längst beendet seine Karriere 16
Volleyball | Rückblick auf eine gelungene Saison 17
Handball | Erfolgreiche Saison 17
Leichtathletik | Silke Ebering ist BaWü-Meisterin 18

Inklusiv

Special Olympics: Hartmut Freund holt das Double 18
 Bronze beim Hockey 19
 Sieben Podestplätze für Leichtathleten 19
 Darval überragt beim Landesfinale 19
 Läufer erfolgreich in Geislingen 20
 Herausragende Leistungen der Radfahrer 20

Fechten

Bastian Lindenmann glänzt bei DM 20
 Viele gute Platzierungen 21

Jubiläum 22–27

Von Jahn bis Jubiläum: Die Geschichte der TSG 22
 TSG Reutlingen heute: Wusstest du schon...? 24
 Aushängeschilder der TSG Reutlingen 25
 Übersichtsplan für den 14.+15. Juli 2018 26

Junge Sportszene 28–31

Fechten

Reutlinger beherrschen die Deutsche A-Jugend 28
 Starke Leistungen bei den Landesmeisterschaften 29

Schwimmen

Erfolgreiche Süddeutsche Jahrgangsmeysterschaften 30
 Klimmzugrekord Vielseitigkeitstest 30
 Unter den Besten in Süddeutschland 31

Volleyball | Tolle Entwicklung in dieser Saison 31
Leichtathletik | Julian Fundel knackt die 60-Meter-Marke 31

Unterwegs 32+33

Hauptverein | Abteilungsausflug zu Zwiefalter Klosterbräu 32
Hochschule | Deutscher Hochschulpokal im Volleyball 33

Auf die Beine gestellt... was so lief 34–39

Hauptverein | Sporti rockt den verkaufsoffenen Sonntag 34
Aikido

Fit in den Aikido-Frühling 34
 Es grünt auch auf der Matte 35
Fechten | Heusel erreicht Viertelfinale bei der Heim-DM 35
Inklusiv

PFIFF-Stützpunkt-Trainingstage in Reutlingen 36
 Inklusive Fußballwoche beim VfB Stuttgart 36
 Rotary Club unterstützt „Stark wie zwei!“ mit 7.500 Euro 37

Eissport

Achalm Pokal und Grand-Slam-Endauswertung 38
 Toller Abschluss: Schulaufen zum Ende der Saison 38
 Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft im Eiskunstlaufen 39

Informatives 40–43

Aikido | Erfolgreiche Stabübergabe nach 33 Jahren 40
Schwimmen | Schwimmer bei Sportlerehrung zahlreich vertreten 41
Inklusiv

22 Inklusivsportler von der Stadt geehrt 41
 Mit Urkunde ausgezeichnet 42
Schneesport und Triathlon | Die Glorreichen Vier 43

Auf die Beine gestellt... was bald kommt 44+45

Volleyball | Volleyball-Bundesliga in Reutlingen 44
Aikido | Die nächsten Termine 44
Rasselbande | Vorankündigung Sommersportwochen 45

Breitensportkalender 46+47

Alle öffentlichen Trainingstermine auf einen Blick

Kurz notiert 48

Hauptverein | Beitragseinzug Hauptverein 48
Turnen | ÜbungsleiterInnen/TrainerInnen gesucht 48
Fussball

Neugründung Damenmannschaft 48
 ÜbungsleiterInnen/TrainerInnen gesucht 48

Vorstandsmitglieder und Referenten 49

Die Adressen der Vorstandsmitglieder und Referenten sowie sämtliche Anschriften der TSG Gebäude – immer aktuell

Abteilungsleiter | Dankeschön | Impressum 50

Die Kontaktdaten der Abteilungsleiter gibt es hier immer aktuell.
 Und weil wir ohne unsere Werbepartner kein Vereinsmagazin herausbringen könnten, ist für uns auch diese letzte Seite im Report noch wichtig.



Datenschutz nach der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Seit dem 25. Mai 2018 muss die EU-DSGVO von allen Unternehmen und Behörden, aber auch von Verbänden und Vereinen angewendet werden. Deshalb haben auch wir unsere Datenschutzerklärung entsprechend angepasst.

1. Welche Daten werden erhoben?

Wenn Sie bei uns Mitglied werden oder in anderer Form an unserem Sportbetrieb teilnehmen, erheben wir von Ihnen folgende Daten: Anrede, Vorname, Name, Adresse, Bankverbindung, Geburtsdatum, eine gültige E-Mail-Adresse (freiwillig) und eine Telefonnummer (freiwillig).

2. Zu welchem Zweck werden die Daten erhoben?

Wir benötigen diese Daten um

- Sie als Mitglied identifizieren zu können
- Sie in unserem Verein als Mitglied verwalten zu können
- Ihnen die Teilnahme an unserem Sportbetrieb einschließlich Wettkämpfen zu ermöglichen
- Beiträge zum Hauptverein und der Abteilung abbuchen zu können
- mit Ihnen korrespondieren zu können
- Sie bei Ehrungen berücksichtigen zu können
- unseren Meldepflichten gegenüber den Sportfachverbänden und dem Württembergischen Landessportbund nachkommen zu können

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund Ihrer Teilnahme an unserem Sportbetrieb und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung ihrer Mitgliedschaft und Ihrer Teilnahme am Sportbetrieb und die hieraus entstehenden beidseitigen Rechte und Pflichten erforderlich.

Die insofern erhobenen personenbezogenen Daten werden nach Beendigung ihrer Mitgliedschaft oder der Beendigung Ihrer Teilnahme am Sportbetrieb bis zum Ablauf gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, z.B. aus abgabenrechtlichen Gründen gespeichert und sodann gelöscht.

3. Werden die Daten an Dritte übermittelt?

Ein Teil dieser Daten wird an die jeweiligen Sportfachverbände und den Württembergischen Landessportbund e. V. (WLSB) im Rahmen der in den Satzungen der Fachverbände bzw. des WLSB festgelegten Zwecke übermittelt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln und aus versicherungsrechtlichen Gründen. Eine Datenübermittlung an Dritte, außerhalb der Fachverbände und des WLSB, findet nicht statt. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet ebenfalls nicht statt.

Soweit Sie an Sportarten und Übungsstunden teilnehmen, die im Zusammenhang mit der Förderung und Abrechnung Ihrer Krankenkasse stehen, werden insofern erforderliche Daten, insbesondere auch gesundheitliche Daten, an ihre Krankenkasse zu Abrechnungszwecken übermittelt.

Die E-Mail-Kommunikation zwischen Verein und Ihnen als Mitglied bzw. unseren Geschäftspartnern erfolgt ohne Verschlüsselung.

4. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben, im Rahmen der Vorgaben der EU-DSGVO bzw. des Bundesdatenschutzgesetzes das Recht auf Auskunft über die bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen und gegebenenfalls auch die Korrektur fehlerhafter Daten zu verlangen. Außerdem können Sie die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Außerdem haben Sie das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben. Des Weiteren können Sie Auskunft über die Art und Weise der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erhalten, die Sie uns bereitgestellt haben. Sie können außerdem der Anfertigung, Speicherung, Nutzung von Bild-, Film- und Tonaufnahmen von Ihrer Person für Vereinszwecke widersprechen. Zusätzlich können Sie sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes wenden. Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Wenn Sie sonstige Fragen zum Datenschutz haben, dürfen Sie sich gerne per E-Mail an unsere Datenschutz-Managerin Saskia Kuhn unter saskia.kuhn@tsg-reutlingen.de wenden.

TSG Geschäftsführer Tobias Buss sucht ein neues Zuhause

Eingelebt habe ich mich, jetzt wollen wir „Reutlinger“ werden – Wir suchen ein neues Zuhause!

Schon wieder ist ein halbes Jahr vorbei! Turbulent waren meine ersten sechs Monate bei der TSG: viele neue Leute, eine Vielzahl neuer und ungewohnter Abläufe und jede Menge Aufgaben und Baustellen. Meine ersten Erkenntnisse? Erstens: die TSG ist ein großartiger Verein mit viel Potential und ich freue mich auf alles was noch auf mich zukommt. Hier wird es mir nicht langweilig und wir können gemeinsam viel bewegen. Zweitens: zwischen Stuttgart und Reutlingen zu pendeln macht keinen Spaß und frisst nur Zeit – das war aber nicht wirklich überraschend! Drittens: Reutlingen hat wunderschöne Ecken – hier lässt es sich auf Dauer aushalten und sehr gut leben. Daher liegt es nahe, dass meine zukünftige

Frau Sabrina und ich uns langsam auf die Suche nach einem neuen Heim in Reutlingen machen. Wie wir schon gemerkt haben ist das kein einfaches Unterfangen und daher möchten wir auf diesem Weg unsere Fühler ausstrecken.

Was wir suchen:

Eine große Wohnung oder ein kleines Haus mit Garten.

Kauf oder Miete?

Bevorzugt Miete, aber nichts ist unmöglich.

Wo wir suchen:

Es muss nicht die Kernstadt, sondern darf gerne ein Reutlinger Vorort sein. Bei jeder Gelegenheit erkunden wir zum Beispiel gerade Altbau, Betzingen, Rommelsbach, Sondelfingen oder auch Wannweil.

Budget:

Mietpreis von ca. 1.200 € warm – andere Eventualitäten müssten im Einzelfall durchgerechnet werden.

Zugegeben, die Angaben grenzen unsere Vorstellungen noch nicht so sehr ein, aber wir sind wirklich in vielen Dingen sehr offen – im Idealfall sollte es aber gleich eine längerfristige und damit auch familien-taugliche Lösung sein. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir unserem neuen Zuhause auf diesem Weg einen Schritt näher kommen würden. Wer also selbst über eine freie Immobilie verfügt, etwas hört oder jemanden kennt, der jemanden kennt, darf sich gerne bei mir auf der TSG Geschäftsstelle melden.

| Tobias Buss



Akermann

HÖREN UND SEHEN

SPORTBRILLEN

FÜHLEN SIE SICH
BEIM SPORT
MANCHMAL
WIE IM NEBEL?



MIT DER RICHTIGEN SPORTBRILLE IN IHRER
SEHSTÄRKE LICHTET SICH DER NEBEL UND
SIE HALTEN IHRE SPORTLICHEN ZIELE IM BLICK.
LASSEN SIE SICH VON UNS BERATEN.

REUTLINGEN

Wilhelmstraße 63, 72764 Reutlingen
Tel.: 07121 – 9344-0, info@akermann.de

Weitere Informationen auf:

www.akermann.de/sportbrille

Premium Partner



Basic Partner



PARTNER DER TSG REUTLINGEN

Ein Baum ist nur so stark wie seine Wurzeln

Warum engagieren wir uns für die TSG Reutlingen? Weil wir als Sparkasse in der Region tief verwurzelt sind. Wir engagieren uns mit Spenden, Sponsorings und Stiftungen. Dazu gehört auch ein Verein wie die TSG Reutlingen. Vereine wie dieser tragen zur aktiven Freizeitgestaltung und Identifikation mit der Region bei.

Aber wie ein Baum, kann dieser nur so stark sein wie seine Wurzeln. Die Vereinsarbeit leistet dazu einen wertvollen Beitrag. Doch egal, wie stark die Wurzeln sind, ohne Nährstoffe und Wasser verkümmern sie. Ein Verein braucht Gelder und aktive Mitglieder, um seine Wurzeln zu nähren. Und genau da setzt unsere Spendenplattform „Gut für NeckarAlb“ an: Wie ein Dünger reichert sie die Wurzeln mit wertvollen Nährstoffen in Form von Spenden an. Ein gut gedüngter Baum kann schnell wachsen und Früchte tragen. So steuern wir mit „Gut für NeckarAlb“ zu einer wachsenden Vereinsarbeit und damit zu einer lebenswerten Region bei. Wie in einem Wald, verteilt der Baum seine

Samen und trägt seine Früchte weiter, um seine Art weiter zu verbreiten und zu erhalten. Mit der Plattform erreicht die Vereinsarbeit genau das – und damit auch mehr Spender.

Ein Wald ist wichtig für den Menschen. Ebenso sind es soziale Strukturen. Diese Strukturen sind schon immer fester Bestandteil eines Vereins. Gemeinsam werden Siege und Niederlagen erlebt, man teilt gemeinsame Interessen und steht füreinander ein. Das alles sind wichtige Punkte einer funktionierenden Gesellschaft. Das macht ein lebendiges Vereinsleben unentbehrlich. Wie den Wald, der uns die Luft zum Atmen schenkt.

Weitere Informationen zu unserem Engagement für die Region finden Sie unter www.ksk-reutlingen.de/engagement und www.gut-fuer-neckaralb.de.

Neues von unseren Partnern



Wir begrüßen das Reisebüro Hahn als neuen Partner der TSG

Die Sommerferien stehen vor der Tür und die Gedanken bekommen Fernweh. Zum Glück steht der TSG nun ein echter Experte in Sachen Reisen zur Seite. Das Reisebüro Hahn hat sich vor allem auf Omnibusreisen und Kreuzfahrten spezialisiert und sucht gerne auch für Sie die nächste Traumreise. Lassen Sie sich inspirieren und tauchen Sie ein in die Welten der A-Rosa und AIDA. Sie planen einen Mannschaftsausflug oder wollen schon einmal in Urlaubslaune schwelgen? Dann schauen Sie doch gleich nach unter www.hahn-reisen.com.



Schwörer Haus ist neuer Partner

Der Traum vom eigenen Haus rückt näher – dank SchwörerHaus, unserem neuen TSG Partner! Das familiengeführte Unternehmen realisiert seit den 1960er Jahren individuelle Wohnträume und gilt als eine der Top-Adressen unter den Fertighausanbietern in Deutschland. Der Fokus liegt vor allem auf bezahlbarem, wohngesundem und individuell gestaltbarem Wohnraum, der gerade für junge Familien eine

immer größere Rolle spielt. Jedes Haus wird nach den persönlichen Wohnbedürfnissen des Kunden von örtlichen Architekten geplant. Dabei fließen stets neue Erkenntnisse und Entwicklungen in die Planung ein. SchwörerHaus legt ebenso Wert auf seine Mitarbeiter und ist ein ausgezeichneter Arbeitgeber in der Region. Wer neugierig auf unseren neuen Partner geworden ist, dem sei der Besuch der Webseite unter www.schwoererhaus.de empfohlen. Denn ein Haus ist weit mehr als nur ein Dach über dem Kopf.



Schuhhaus Nestel neuer Jugendförderer

Unsere Füße tragen uns ein Leben lang – gut, dass wir mit unserem neuen TSG Jugendförderer, dem Schuhhaus Nestel, einen erfahrenen Experten in Sachen Schuhwahl an unserer Seite haben. Gerade bei den kleinen Kinderfüßen ist es enorm wichtig, einen passenden Schuh auszuwählen. Die Folgen falscher Schuhe in der Kindheit können später richtig Probleme bereiten. Die Mitarbeiter im Schuhhaus Nestel sind WMS-zertifiziert und beraten Sie und Ihre Sprösslinge daher fachkundig bei der Modellauswahl und der richtigen Größe. Das Schuhhaus blickt auf eine über hundertjährige Tradition zurück und bietet qualitativ hochwertige Schuhe in einem breiten Sortiment. Lassen auch Sie sich in einer der Filialen hier in Reutlingen und Umgebung beraten. Mehr Informationen unter www.schuh-nestel.de.

Es war einmal... Storytelling in Reutlingen

Regelmäßig treffen sich Vereinsvertreter der TSG mit Partnerunternehmen, um sich zu interessanten Themengebieten auszutauschen und so die Partnerschaften zusätzlich zu beleben.

Beim letzten Netzwerktreffen am 15. März in der Sprachschule Berlitz wurden die Teilnehmer in die Welt der Geschichten eingeweiht. Das Team um Niederlassungsleiterin Anna Michna empfing ihre Gäste zu einem Workshop rund um das Geschichten erzählen im Business-Alltag. Dabei sollen den Empfängern mit dem Storytelling keine Bären aufgebunden werden, sondern die Unternehmen vielmehr zu einer inspirierenden Kommunikation mit Kunden oder Mitgliedern angeregt werden. Dass diese Methode viel Potential hat, aber auch ein wenig Übung braucht, konnten die Partner in dieser kleinen Lehrstunde erstaunt feststellen. Nur einen kleinen Einblick gab es an diesem Abend in die Kunst des Erzählens, der Rest wurde zum aktiven Austausch genutzt. In gemeinsamer Runde klang der Abend bei guter Versorgung durch die Berlitz-Mitarbeiter aus und man freut sich schon auf das nächste Mal.



Gemeinsam jubeln macht mehr Spaß!

Berlitz gratuliert zum Jubiläum

Es wird dieser Tage trainiert, motiviert, mitgefiebert und gejubelt bei der TSG Reutlingen. Seit zwei Jahren sind auch wir als Sponsor mit an Bord und ein Teil der TSG Welt. Der Austausch und die gemeinsamen Aktivitäten machen viel Spaß und bereichern. Die TSG Reutlingen weckt den Sportgeist in jedem und ist eine wichtige Institution für die Menschen in der Region. Die Freude am Vereinssport ist ansteckend, auch bei einigen Kolleginnen und Kollegen aus unserem Berlitz Team, die das sportliche Angebot der TSG Reutlingen nicht missen wollen. Auch wir feiern in diesem Jahr ein Jubiläum, nämlich 140 Jahre Berlitz. Da müssen wir die Sektkorken also zweimal knallen lassen, auf Berlitz und ganz besonders auf das gesamte Team der TSG Reutlingen. Was für ein Jahr! Herzlichen Glückwunsch!

PROVITAL

Freie Plätze bei Gesundheitssportkursen

Neben dem freien Training bietet das TSG Provital Gesundheitssportkurse mit qualifizierten Trainern an. Zum Teil werden die Kurse (maximal 15 Teilnehmer) von den Krankenkassen bezuschusst. Eine Übersicht über Kurse mit freien Plätzen.

GESUNDHEITSZIRKEL – montags 8:30 Uhr, 9:30 Uhr & mittwochs 8:30 Uhr, 10:30 Uhr, 11:30 Uhr:

Genutzt werden die Geräte auf der Trainingsfläche, ergänzt durch Übungen an Kleingeräten und auf instabilen Unterlagen. Ziel ist es, einseitigen Belastungen entgegen zu wirken. Übungen zur Mobilisation, Verbesserung der Beweglichkeit und Entspannungsübungen runden die Kursstunde ab.

KRAFTTRAINING GEGEN ATEMNOT – montags 14:30 Uhr:

Speziell für Menschen mit Atemwegserkrankungen, die durch gezielte Kräftigung muskuläre Dysbalancen ausgleichen und Ihre körperliche

Leistungsfähigkeit verbessern möchten. Das Training verbessert die Belastbarkeit und Körperhaltung und reduziert Atemnot.

RÜCKENFIT PLUS PILATES – montags 18:30Uhr / Pilates freitags 8:45Uhr:

Pilates ist ein ganzheitliches Körpertraining mit dem vor allem die tief liegenden, kleinen, aber meist schwächeren Muskelgruppen (u.a. Beckenboden, tiefe Rumpfmuskulatur) angesprochen und trainiert werden. Das Training schließt Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung ein. Durch die langsame und fließende Ausführung werden die Muskeln und die Gelenke geschont.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich gerne jederzeit kostenlos zu einer Schnupperstunde an! Anmeldung telefonisch unter 07121/928939 oder direkt im TSG Provital zu unseren Öffnungszeiten.

Jetzt anmelden: TSG Provital und fit&aktiv Jubiläumsangebote



Trainieren Sie unter professioneller und individueller Betreuung bei uns im TSG Provital oder machen Sie in einem unserer fit&aktiv Fitnesskurse mit.

Noch bis zum 31. Juli haben Sie die Gelegenheit mit unserem Jubiläumsangebot zu starten.

Unser TSG Sport Angebot zum Jubiläum:

- Gerätetraining im TSG Provital* **17,50 €** (pro Monat)
(für die ersten 3 Monate, Einsteigerpaket Voraussetzung)
- Einsteigerpaket TSG Provital **17,50 €** (einmalig)
- Ein Kurs im TSG fit&aktiv* **17,50 €** (einmalig)
(Teilnahme für 1 Trimester)

*exklusives Angebot für Neukunden einlösbar bis 31.7.2018

Fit im Park – Reutlingen bewegt sich

Ab dem 27. Juni geht es wieder zum Sport ins Grüne!

Wir laden alle, die Lust haben, draußen aktiv zu werden, zu unserem kostenlosen Bewegungsangebot in den Volkspark ein. Es ist keine Anmeldung nötig, einfach vorbeikommen und mit uns gemeinsam aktiv werden!

WICHTIGE INFOS ZU FIT IM PARK

- Jeweils 45 min am Mittwoch Abend und Donnerstag Vormittag
- ohne Anmeldung, die Teilnahme ist kostenlos
- für alle Altersgruppen geeignet - ein Angebot für jeden der Lust hat sich zu bewegen, damit seine Fitness zu verbessern und etwas für seine Gesundheit zu tun
- Mitzubringen: Bequeme Freizeit- oder Sportkleidung, Isomatte/Decke
- Treffpunkt: Musikpavillon im Volkspark

ACHTUNG! Bei Regen finden KEINE Kurse statt!



mittwochs 18:30–19:15 Uhr	27.06. FitMix	28.06. Fitnesszirkel	11.07. Bauch-Beine-Po	18.07. Functional Fitness	25.07. Yoga meets Fitness
donnerstags 9–9:45 Uhr	28.06. Fit in den Tag	05.07. Rücken-Fitness	12.07. Pilates	19.07. FitMix	26.07. Fitnesszirkel

FIT&AKTIV

Ferienkurspläne und allgemeine Infos

Am 26. Juli, starten die Sommerferien. Auch in der Sommerpause könnt ihr euch in einigen Kursen fit halten.

Wir haben bereits einen vorläufigen Kursplan für euch zusammengestellt. Änderungen sind noch möglich und es stehen auch noch nicht alle Termine fest. Den endgültigen Plan werdet ihr dann auf unserer Homepage und im Schaukasten finden.

Für Einzelkursbucher und All inclusive Mitglieder ist die Teilnahme im jeweiligen Trimester kostenlos. Bitte vergesst nicht euch für die

Kurse anzumelden, da eine Mindestteilnehmerzahl erreicht werden muss. Anmeldungen per E-Mail an fitundaktiv@tsg-reutlingen.de oder ihr tragt euch in die ausgehängten/ausgelegten Listen ein. Anmeldeabschluss ist der 13. Juli

Ob die Kurse stattfinden, erfahrt ihr eine Woche vor Beginn der Ferien auf unserer Homepage und via Aushang im Schaukasten der TSG Sporthalle.

Vorläufiger Kursplan Sommerferien 2018

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
30.07. Relax&Yoga (Stefan) 16–17:30 Uhr Zumba (Yolanda) NHT 20:30–21:30 Uhr	31.07. Relax&Yoga (Fr. Stefan) 17:00–18:30 Uhr Bodystep (Gaby) 18:00–19:00 Uhr Powermix Spezial (Moni) 19:00–20:30 Uhr	22.08. Fitnessgym 60+ (Manni) 10:00–11:00 Uhr Functional Fitness (Patrick) 18:00–19:30 Uhr	26.07. Hot Iron (Silvia) 19:30–20:30 Yoga meets Fitness (Xiaowei) 18:30–20:00 TSG Provital Kursraum	
06.08. Relax&Yoga (Fr. Stefan) 16:00–17:30 Uhr	07.08. Relax&Yoga (Fr. Stefan) 17:00–18:30 Uhr Bodystep (Gaby) 18:00–19:00 Uhr Powermix Spezial (Moni) 19:00–20:30 Uhr	29.08. Fitnessgym 60+ (Manni) 10:00–11:00 Uhr Functional Fitness (Patrick) 18:00–19:30 Uhr	30.08. Hot Iron (Silvia) 19:00–20:00Uhr	
13.08. Relax&Yoga (Fr. Stefan) 16:00–17:30 Uhr	14.08. Relax&Yoga (Fr. Stefan) 17:00–18:30 Uhr Powermix Spezial (Moni) 19:00–20:30 Uhr	05.09. Fitnessgym 60+ (Manni) 10:00–11:00 Uhr Functional Fitness (Patrick) 18:00–19:30 Uhr	06.09. Hot Iron (Silvia) 19:00–20:00Uhr	

Willkommen zurück: Beate und Ingo sind wieder da

Wir freuen uns sehr, dass unser Trainer Ingo Ambs nach einer längeren Krankheitspause wieder in unserem Team zurück ist.

Ihr trefft ihn montags bei Bodyfitness von 20 Uhr bis 21:30 Uhr in der Hermann-Kurz-Schule oder im TSG Provital.

Außerdem möchten wir uns an dieser Stelle nochmal bei allen bedanken, die so fleißig Vertretungen übernommen haben. Vielen Dank für euren Einsatz!

Beate Schiff ist nach Mutterschutz und Elternzeit seit 4. Juni wieder zurück im TSG Team.

Die studierte Sportwissenschaftlerin verstärkt nach der Geburt ihres zweiten Kindes Maj Louise wieder das TSG Team mit ihrem Fachwissen. Sie wird u.a. Kursangebot im TSG Provital und im TSG Rehasport übernehmen. Gemeinsam mit Stephanie Rein wird sie die Leitung der Abteilung TSG Fit&Aktiv fortführen. Wir wünschen Beate einen guten Start und freuen uns, dass Sie wieder dabei ist.



RASSELBANDE

Anmeldung TSG Kindersportschule



Ab dem 24. September ist es wieder soweit: Alle Kinder zwischen 5 Monaten und 8 Jahren können für die Kurse der Kindersportschule angemeldet werden. Alle Neumitglieder können sich ab dem 25. September anmelden.

Die Anmeldungen starten am Montag, 24. September, in der TSG Geschäftsstelle um 9 Uhr. Von 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr können sich alle Mitglieder der Kindersportschule 2017/18 für die Folgekurse anmelden. Um an diesem Tag einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen, sind die Anmeldeformulare und der Kursplan im Vorfeld auf der Homepage zu finden. Die Kursanmeldung kann dann auf der TSG Geschäftsstelle abgegeben werden.

Für Neumitglieder findet die Anmeldung am 25. September in der TSG Geschäftsstelle von 16 bis 19 Uhr statt. Bitte beachten Sie, dass Neumitglieder zusätzlich zur Kursanmeldung auch den Aufnahmeantrag für den Hauptverein mit abgeben müssen (die Mitgliedschaft im Hauptverein der TSG Reutlingen ist Voraussetzung, um an den Kursen der TSG Kindersportschule teilnehmen zu können).

Den Kursplan fürs kommende Schuljahr können wir jetzt bereits veröffentlichen. Bitte beachten Sie die neuen Zeiten für die Jahrgänge.

Wie auch im vergangenen Schuljahr können wir wieder 26 Kursstunden für Kinder aller Altersstufen anbieten.

Um den Kindern eine bestmögliche und altersgerechte sportliche Grundausbildung zu ermöglichen, werden die Kurse nach Jahrgängen eingeteilt. Wir bitten um Verständnis, dass hier keine Ausnahmeregelungen möglich sind. Während der dreiwöchigen Schnupperphase im Oktober besteht die Möglichkeit die Anmeldung schriftlich auf der TSG Geschäftsstelle zu widerrufen.

Der Beitrag für die Kindersportschule, in Höhe von 12 Euro, wird wie bereits in den letzten Schuljahren monatlich per Sepa-Lastschriftmandat eingezogen. Eine Kündigung ist unter Einhaltung der Kündigungsfrist von vier Wochen zum Kindersportschul-Halbjahr (Ende Februar) auf der TSG Geschäftsstelle möglich. Bitte beachten Sie, dass die Kündigung im Hauptverein aber nur auf Jahresende möglich ist.

Am 8. Oktober starten dann die Kurse in das neue Schuljahr. Nähere Informationen dazu erhalten Sie am Anmeldetag. Die TSG Kindersportschule freut sich über alle bekannten und neuen Gesichter

| *Laura Schmauder*

TSG Kindersportschule Kursplan

MONTAG	DIENSTAG		MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
	1 9:30-10:30 Uhr NR 04 BiB (2018)	1 9:30-10:30 Uhr NR 05 Pampers (2017)			
	1 10:30-11:30 Uhr NR 06 BiB (2018)				
	1 14:30-15:30 Uhr NR 07 EK II (2015)	1 14:30-15:30 Uhr NR 07 Midi (2013)			1 14:30-15:30 Uhr NR 20 Maxi (2012-2010)
1 15:30-16:30 Uhr NR 01 Mini (2014)	1 15:30-16:30 Uhr NR 08 EK I (2016)	1 15:30-16:30 Uhr NR 10 Mini (2014)	1 15:30-16:30 Uhr NR 13 EK I (2016)	1 15:30-16:30 Uhr NR 14 Pampers (2017)	1 15:30-16:30 Uhr NR 22 Mini (2014)
1 16:30-17:30 Uhr NR 02 Midi (2013)	1 16:30-17:30 Uhr NR 11 Pampers (2017)	1 16:30-17:30 Uhr NR 12 EK II (2015)	1 16:30-17:30 Uhr NR 15 EK II (2015)	1 16:30-17:30 Uhr NR 16 EK I (2016)	1 16:00-17:00 Uhr NR 18 EK I (2016)
				1 16:00-17:00 Uhr NR 24 Mini (2014)	1 16:30-17:30 Uhr NR 25 Pampers (2017)
1 17:30-18:30 Uhr NR 03 Maxi (2012-2010)			1 17:30-18:30 Uhr NR 17 Gymnastik & Tanz (2012-2010)	1 17:00-18:00 Uhr NR 19 EK II (2015)	1 17:00-18:00 Uhr NR 26 Midi (2013)

SPORTSTÄTTEN

1 TSG Sporthalle 2 Turnhalle Planie



FIT IM PARK

27.06.-26.7.

REUTLINGEN BEWEGT SICH!

1843-2018

VEREINT BEWEGEN



MITTWOCHS, 18:30 UHR + DONNERSTAGS, 9:00 UHR IM VOLKSPARK
 - Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung
 - für alle Altersgruppen geeignet
 - Wechselndes Angebot (Pilates, Fitnesszirkel, RückenFit, ...)
 ! Bei Regen finden keine Kurse statt !



Rasenplatz des TSG Kreissparkasse Sportzentrum, Ringelbachstraße 140, 72762 Reutlingen.

ABTEILUNGSPORTRAITS

Der Fußball rollt wieder

Nach Beendigung der Kooperation mit den Young Boys Reutlingen macht sich die TSG Reutlingen auf zu neuen fußballerischen Ufern. Mit dem strategischen Aufbau der Altersklassen 2002 bis 2013 und einer Damenmannschaft wird wieder für frischen Wind in den eigenen Reihen gesorgt. Lizenzierte Trainer und Übungsleiter stehen bereit, um mit sportiver Jugendarbeit langfristig ein neues Konzept in der Fußballabteilung zu etablieren.

Um aber überhaupt soweit zu kommen, musste zuerst eine komplette Umstrukturierung erfolgen. Erfreulicherweise haben sich viele Trainer, Eltern und Kinder zur TSG bekannt und wollen nun gemeinsam die neu formierte Abteilung gestalten und weiterentwickeln. Ideen und Impulse, aber auch erste Umsetzungen zur Gewinnung und Ausbildung von Spielern, gibt es bereits.

Der Trainerstab ist sich einig: Auf dem TSG Kreissparkasse Sportzentrum muss es zukünftig einen Fußballstandort geben, der eine hohe Qualität besitzt. Qualität im Sinne von guter Ausbildung, guten Bedingungen und einem Ort, wo Eltern ihre Kinder gut aufgehoben wissen.

Jetzt sind Jungs und Mädels gefragt! Ab dem Trainingsauftakt am 2. Juli bietet ein vorläufiger Trainingsplan den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, unser neues Trainerteam kennenzulernen. Im Gegenzug haben die Trainer und Übungsleiter in dieser Zeit die Gelegenheit, sich ein Bild über die Spieler zu machen und die neuen Mann-

schaftseinteilungen entsprechend ihrer Eindrücke vorzunehmen. Den Höhepunkt dieser Schnupperwochen bildet das Sichtungstraining am Sonntag, 22. Juli, 10 bis 14 Uhr. Dabei sind nicht nur vertraute TSG Spieler herzlich eingeladen bei den Trainingseinheiten mitzumachen. Auch interessierte Fußballer können das Training für drei Wochen kostenlos testen.

Man rechnet mit einem regen Zulauf. Dieser Herausforderung sieht man sich allerdings gewachsen und freut sich auf alle Kinder und Jugendliche, die ihren Weg zur TSG finden um dort Fußball zu spielen. Für den Neuaufbau haben wir bereits die Unterstützung von zwei langjährigen Premium Partnerunternehmen der TSG Reutlingen zugesagt bekommen: Der Balingen Sportartikelhersteller UhlSport steigt als Ausrüster auch in der TSG Fußballabteilung mit einem großzügigen Sponsoring ein und darüber hinaus unterstützt die Kreissparkasse Reutlingen als Hauptsponsor den Neuaufbau.

Die Rahmenbedingungen stimmen, die Grundsteine sind gelegt. Mit dem jetzigen Wiederaufbau der neuen Jugendabteilung, einer Damenmannschaft und langfristig auch wieder der aktiven Herrenmannschaft, hat man die Möglichkeit, fußballerisch in eine rosige Zukunft zu blicken. Eine riesige Chance!

| TSG Reutlingen Fußball

UHRZEIT	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
▼ 16:30					
▼ 17:00		U10/U11 Jahrgang 2008/ 2009	U8/U9 Jahrgang 2010/ 2011	U10/U11 Jahrgang 2008/ 2009	U7 [Bambini] Jahrgang 2012/ 2013
▼ 17:30	U12/U13 Jahrgang 2006/ 2007	U10/U11 Jahrgang 2008/ 2009	U12/U13 Jahrgang 2006/ 2007	U8/U9 Jahrgang 2010/ 2011	U10/U11 Jahrgang 2008/ 2009
▼ 18:00					
▼ 18:30		U14-U17 Jahrgang 2002- 2005			
▼ 19:00					
▼ 19:30					
▼ 20:00	Damen			Damen	
▼ 20:30					

Termine

Monat	Termin	Details
Juni 2018	27.	Start "Fit im Park" Hauptverein Start des Programms "Fit im Park" im Volkspark Reutlingen
	28.	Versand Report Hauptverein Versand des TSG Report II/2017
Juli 2018	02.	Seniorentreff Jedermann Seniorentreff um 14:30 Uhr am TSG Jahnhaus mit Boule-Spielen
	06.	Wander- und Grillabend Aikido Gemeinsame Wanderrunde und anschließendes Grillen
	14.+15.	TSG-Jubiläumsfeier Gesamtverein Die TSG wird 175 Jahre – feiern Sie mit auf dem TSG Kreissparkasse Sportzentrum
	16.	Einzug Hauptverein Hauptverein Einzug Beitrag Hauptverein erstes Halbjahr
	22.	Sichtungstraining Fußball Offenes Sichtungstraining von 10-14 Uhr
	24.	Sommerpause Kindersport Rasselbande Letzte KISS Sportstunde
	36.	Ende "Fit im Park" Hauptverein Ende des Programms "Fit im Park"
	30.	1. Sommersportwoche Sommersportwoche in Oberstaufen für Kinder zwischen 11-14 Jahren
August 2018	06.	2. Sommersportwoche Sommersportwoche für Kinder zwischen 7-10 Jahren
	06.-31.	Geschäftsstelle geschlossen Hauptverein In den Sommerferien bleibt die Geschäftsstelle geschlossen
	13.	3. Sommersportwoche Sommersportwoche für Kinder zwischen 4-10 Jahren
	20.	Redaktionsschluss Hauptverein Einsendeschluss der Beiträge für den TSG Report III/2018
September 2018	12.	Vorstandsausschuss Jedermann Seniorentreff um 14:30 Uhr am TSG Jahnhaus mit Boule-Spielen
	13.	Versand Report Hauptverein Versand des TSG Report III/2018
	22.	Bundesliga-Spiel Volleyball TV Rottenburg gegen TV Bühl, Oskar-Kalbfell-Sporthalle
	24.+25.	Anmeldung KISS Rasselbande Anmeldung Mitglieder 2017/2018 ab 24.09.; Anmeldung Neumitglieder ab 25.09

Was der Zimmermann so alles kann...

- Zimmerarbeiten
- Dachfenster / Dachgauben
- Dachsanierung
- Balkone, Pergolen, Carport
- Aufstockung
- Holzhäuser / Ökolog. Bauen
- Neubauten
- Energieberatung

...Qualität vom Fachmann

Lembergstr. 56
72766 Reutlingen
Tel. 07121/49 23 26
www.holzbau-schenk.de

Geschlossen!

Die Geschäftsstelle bleibt in den Sommerferien vom 6.-31.08.2018 geschlossen.

Konzeptionelle Gestaltung // Grafikdesign // Illustration
Internetgestaltung // Fotografie // Produktionsorganisation
mit Herzblut - kc-design.de



SCHNEESPORT UND TRIATHLON

Heiner Längst beendet seine Karriere

Die wahrscheinlich schwerste Entscheidung meines bisherigen Lebens liegt hinter mir und dieser Text fällt mir alles andere als leicht. Egal wie schlecht ein Wettkampf gelaufen ist, es war immer noch einfacher darüber zu schreiben, als es jetzt der Fall ist. Aber genauso wie bei diesen sportlichen Erfolgen oder Niederlagen möchte ich nun versuchen, Euch meinen Rücktritt vom Leistungssport zu erklären.

Die vergangene Saison mit all ihren Höhen und Tiefen war also die letzte meiner Karriere. Diese Tatsache wurde mir nach meinem letzten Rennen immer bewusster. Wenn Rennen für Rennen in einer Saison leider nicht so gut für einen laufen, dann macht man sich notgedrungen diese Gedanken, ob man will oder nicht. Meiner Motivation hat dies nie einen Rückschlag gegeben, jedoch hat egal welche Schraube ich versucht habe zu drehen, nichts funktioniert und nichts angeschlagen. Aber ich habe alles reingehauen. Rückblickend betrachtet bin ich wahrscheinlich die beste Vorbereitung meiner Karriere gefahren, war fitter denn je und erfüllte mir mit dem Start in der Weltcup-Abfahrt in Bormio im Dezember 2017 den größten Traum meiner Kindheit. Die darauffolgenden Rennen und Monate waren für mich nicht einfach und auch die Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Saison-Endspurt waren leider irgendwann nicht mehr gegeben. Sie haben mich das Verlieren gelehrt. Diese Monate sind zwar noch sehr präsent in meinem Kopf, spiegeln aber ganz und gar nicht meine Karriere wieder.

Die letzte große Entscheidung dieser Art, habe ich wohl 2009 mit meinem Einzug auf das Skiinternat in Oberstdorf getroffen. Rund zehn Jahre Leistungssport später, zehn Jahre harte Arbeit, 371 FIS- und Europacup-Rennen, ein Weltcup, aber leider auch vier Operationen und drei harte Wege zurück in den Leistungssport, liegen nun hinter mir. Diese Verletzungen haben meine Karriere letztlich geprägt und beeinflusst. Im sportlichen, sowie im menschlichen Sinne. Gerade diese schweren Rückschläge mit all ihren Tiefen, besonders meine Rückenverletzung 2015, gibt mir heute am meisten Selbstvertrauen. Denn alles was ich danach geschafft habe, jeden Erfolg den ich eingefahren habe, lassen sich deshalb nicht hoch genug einschätzen. Dass ich jeglichen Sport wieder so ausüben kann wie ich mir das vorstelle, dass ich gesund bin und dass ich weiterhin mit Spaß und schönen Erinnerungen

Skifahren gehen kann. All das macht mich heute sehr stolz.

Über die Jahre im Leistungssport habe ich in meinen Konkurrenten weltweit, viele Freunde gefunden. Ich konnte jahrelang meine größte Leidenschaft zum Beruf machen und diese mit Menschen teilen, die denselben Traum verfolgen. Einige davon sind mir echt ans Herz gewachsen und Freunde fürs Leben sind auch dabei!

Ja, es fühlt sich für mich nicht wirklich wie ein Ende an. Eher wie der Anfang von etwas Neuem. Alle Entscheidungen, Erfolge, Rückschläge haben mich nun an diesen Punkt geführt. Die erfolgreiche Beendigung meines Studiums und der darauffolgende Master in International Management sind nun meine Ziele. Jetzt beginnen also die nächsten Herausforderungen, die das Leben bereithält. Aber mit allen Gefühlen, Erinnerungen und Erlebnissen meiner Sportkarriere, freue ich mich riesig auf genau diese Herausforderungen und kann es kaum erwarten sie zu meistern!

Danke für Eure Unterstützung!

| Text: Heiner Längst | Fotos: privat

seit 100 Jahren!
Reicherter
 www.reicherterfenster.de
 SCHÜCO
 hans-böckler-str. 15 - 72770 reutlingen - tel. 07121/9199-0 fax -91
 fenster - wintergärten - reparaturen - sonnenschutz - haustüren

VOLLEYBALL

Rückblick auf eine gelungene Saison

Die Damenmannschaften der TSG Reutlingen haben in der abgelaufenen Volleyball-Saison überzeugt.

Die Damen II (SG TSG Reutlingen/TSV Betzingen) beenden die Bezirksligasaison auf dem Relegationsplatz zur Landesliga. Den Aufstieg schaffte man zwar am Ende nicht, dennoch lief die Saison viel besser als zunächst erwartet. Zudem darf sich die Spielgemeinschaft über einen dritten Platz beim Bezirkspokalfinale freuen.

Die Damen I haben in der Landesliga eine gute Saison gespielt. Als Aufsteiger haben die Mädels nicht nur einen guten vierten Tabellenplatz erreicht, sondern haben es auch als einziger Landesligist ins Viertelfinale des Verbandspokals geschafft. Trainer Jan Grauel weiß zwar, dass durchaus der ein oder andere Sieg mehr möglich gewesen wäre, ist aber dennoch im Ergebnis zufrieden mit der Leistung der Mannschaft.

Die Vorbereitungen für die kommende Saison laufen bereits jetzt auf Hochtouren. Headcoach Jan Grauel hat die Mannschaften gemeldet. Insgesamt vier Damenmannschaften (Landesliga, Bezirksliga, A-Klasse und B-Klasse) gehen an den Start.

| Dorothee Hunstein | Foto: Fritz Neuscheler



HANDBALL

Erfolgreiche Saison

Die Handball-Saison ist vorbei. Die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Die Männer I (rechts im Bild) sichern sich als Aufsteiger den Klassenerhalt in der Landesliga. Die Frauen I (links) halten mit solider Saison Tuchfühlung auf die ersten Plätze. Die Männer III werden als Aufsteiger Meister in der Kreisliga.

| Alexander Steuer



Über 60 Jahre
Holder
 Georg Holder GmbH · Schlosserei · Kipptorbau

- Vordächer
- Balkone
- Treppen
- Geländer
- Kipptore
- Sektionaltore
- Rundumtore
- Edelstahlverarbeitung
- Alu-Haustüren
- Flügeltore
- Hoftore
- Tiefgaragentore
- Torantriebe
- Solar-Torantriebe
- Service + Wartung

In Laisen 44 · 72766 Reutlingen
 Telefon (07121) 49 15 49 · Telefax (07121) 49 00 61
 www.holder-tore.de

LEICHTATHLETIK

Silke Ebering ist BaWü-Meisterin

Die Leichtathletin der LG Enningen-Reutlingen Silke Ebering war bei den Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften in Stuttgart erfolgreich und holte einen Meister- und drei Vizemeistertitel.

Die eigentliche Mehrkämpferin trat in der Klasse W45 bei den Einzelwettkämpfen gleich in fünf Disziplinen an. Über die Strecke von 80 m Hürden errang Silke Ebering den Baden-Württembergischen Meistertitel mit einer persönlichen Bestzeit von 14,95 Sekunden. Beim Weitsprung fehlte ihr nur ein Zentimeter Weite, um ihren Vorjahrestitel in dieser Disziplin zu verteidigen. Zwei weitere Vizemeister-Titel gab es über 200 m und im Speerwurf.

Für die Reutlinger Athletin war dies in den Einzeldisziplinen ein erfolgreicher Probelauf für die deutschen Leichtathletik-Seniorenmeisterschaften in Mönchenglöbchen (29. Juni bis 01. Juli 2018). Saisonhöhepunkt für Silke Ebering werden dann erneut die Senioren-Mehrkampfmeisterschaften der Leichtathletik in Zella-Mehlis am 14. und 15. Juli 2018, bei der die Mehrkämpferin im vergangenen Jahr den deutschen Vizemeistertitel im Fünfkampf errang.

| Tilman Vögele-Ebering



INKLUSIV

Special Olympics: Hartmut Freund holt das Double



Der geistig behinderte Tischtennis-Spieler Hartmut Freund von der TSG Reutlingen Inklusiv hat bei den Nationalen Spielen der Special Olympics in Kiel erstmals das Double geschafft.

Nachdem er zuvor bereits zum dritten Mal nach 2014 und 2016 Gold im Einzel geholt hatte, siegte er auch in der stärksten Leistungsklasse des Unified-Doppels mit seinem nichtbehinderten Partner Heinrich Schullerer vom TSV Schmidlen. Die beiden setzten sich im Finale gegen das hessisch-bayerische Brüderpaar Steffen Michel/Tobias Michel mit 11:7 und 11:7 durch. Freund spielte seine Stärken beim Schuss aus. Siegreich war, dass der Bietigheimer die Aufschläge des nichtbehinderten Bezirksligaspielers Tobias Michel im ersten Satz gut retournieren und beim Spielstand von 11:7 und 9:7-Führung im zweiten Satz zwei Aufschläge direkt zum Matchgewinn verwandeln konnte.

Im Unified-Doppel bilden ein behinderter und ein nichtbehinderter Athlet ein Paar, wobei sie laut Regelwerk ungefähr die gleiche Spielstärke haben müssen. Freund (50) und Schullerer (58) spielen im Regelsport in der Bezirksklasse. Damit setzte sich das ausgeglichene Duo durch. Bei den Paaren, die auf den Plätzen 2 bis 4 landeten, hatten die nichtbehinderten Spieler jeweils einen höheren QTTR-Wert (mit dem im Regelsport das Leistungsniveau gemessen wird) als Schullerer, doch erreichten deren geistig behinderte Partner nicht die Spielstärke von Freund.

Hartmut Freund, der im Behindertensport für die TSG Reutlingen Inklusiv antritt, ist im Regelsport für den TTC Bietigheim-Bissingen aktiv. Zugleich ist er Mitglied des TSV Schmidlen, bei dem er mit dem Fellbacher Schullerer trainiert. Nachdem die beiden bereits zweimal Gold bei den Landesspielen der Special Olympics im vergangenen Jahr in Offenburg geholt hatten und Freund ein sehr gut besetztes internationales Special-Olympics-Turnier in Luxemburg gewonnen hatte, gelten

die beiden als heiße Anwärter für die Weltspiele 2019 in Abu Dhabi...

| Norbert Freund



GESTALTEN. GENIESSEN. LEBEN.

Hier bin ich daheim.

Individuelle Architektur, freie Planung, hochwertige Materialien, angenehmes Raumklima, guter Schallschutz – so individuell wie unsere Lebensentwürfe sind auch die Anforderungen an das eigene Zuhause und die Vorstellungen vom **schönen Wohnen**.

Besuchen Sie unsere Musterhäuser:
72531 Hohenstein-Oberstetten
Musterhauszentrum
Tel. +49 7387 16-111



www.schwoererhaus.de

Bronze beim Hockey

Reutlingen und Schwäbisch Gmünd, das sind die Hochburgen im Dreizehnenhockey des Inklusionssports in Baden-Württemberg. Das von Albrecht Tappe und Martin Sowa einst in Reutlingen kreierte Spiel erlaubt es, dass Menschen mit sehr stark unterschiedlichen Handicaps auch mit Menschen ohne Beeinträchtigung in einer Mannschaft spielen können.

Der besonders inklusive Reiz des Spiels liegt hauptsächlich darin, dass in erster Linie die vermeintlich Leistungsschwächsten einer Mannschaft die meisten Tore erzielen, weil für sie extra Schusszonen eingerichtet sind. Seit Jahren wird dieses Turnier im April in Schwäbisch Gmünd und im Oktober in Reutlingen veranstaltet. In diesem Jahr war die TSG Reutlingen Inklusiv mit insgesamt drei Teams unter der Leitung von Nina Magnussen, Albrecht Tappe und Volkmar Klein angereist.

In einem spannenden Turnierverlauf konnte sich besonders die Mannschaft der TSG I lange Zeit behaupten, musste dann aber doch den Teams aus Oberesslingen und Schwäbisch Gmünd den Vortritt auf dem Podest lassen.

Auch bedingt durch den Einsatz einiger Spieler beim Fußball-Landesfinale einen Tag zuvor in Karlsruhe, reichte es gegen die versierten Oberesslinger und Gmünder am Schluss kräftemäßig nicht mehr. Sieger des Turniers wurde erst zum zweiten Mal in der eigenen Halle Schwäbisch Gmünd vor Oberesslingen und TSG Reutlingen I.

Bei der TSG Reutlingen II zeigte Marc Felsing im letzten Spiel mit vier von fünf Toren gegen Schwäbisch Hall seine Torjägerqualitäten und sicherte seinem Team den vierten Platz. Die Mannschaft von der TSG Inklusiv III landete auf Platz sechs. Man darf gespannt sein, wie sich die Reutlinger Teams in der eigenen Halle im Oktober schlagen. 2017 funktionierten sie die Dietweghalle in einen Hexenkessel um.

| Text: Dr. Martin Sowa | Foto: Fritz Neuscheler



Sieben Podestplätze für Leichtathleten

Nach dem Medaillensegen bei den deutschen Meisterschaften in Erfurt, setzte sich die Erfolgsserie der Leichtathleten der TSG Reutlingen Inklusiv auch bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften Schwäbisch Gmünd fort.

Insgesamt siebenmal durften sie das Siegespodest besteigen. Besonders erfolgreich war dabei Sascha Lang, der den Landestitel über 50 m in 6,8 Sekunden gewann und den Weitsprung mit 5,10 m dominierte.

Ebenfalls mit Gold dekoriert wurde David Sacco über die 50 m in 7,3 Sekunden und Julian Maier im Kugelstoßen mit 6,28 m.

Nichts von seiner Klasse eingebüßt hat Manuel Vollmer, der sich über einen zweiten Platz im Kugelstoßen mit 7,24 m freute. Seine zweite Medaille errang er mit Bronze ebenfalls über die 50 m Strecke.

Julian Maier ergatterte neben der goldenen noch die silberne Medaille im Weitsprung. Damit zahlt sich das gemeinsame Training auch mit den Leichtathleten der TSG - Leichtathletik Abteilung immer mehr aus.

| Text: Dr. Martin Sowa | Foto: Verein

Darval überragt beim Landesfinale



Darval im Angriff

Mit drei Mannschaften hatte sich die TSG Reutlingen Inklusiv in die Landesfinalspiele von Special Olympics in Karlsruhe vorgekämpft.

Die Qualifikationsrunde in Wilhelmsdorf hatten alle Mannschaften gemeistert und wussten durch spielerisches Können zu überzeugen. Jetzt traf man auf die übrigen Qualifikationssieger und musste dabei naturgemäß an die Leistungsgrenze gehen.

Die TSG Füchse in der Kategorie A startend imponierten durch Spielwitz und eine Vielzahl herausgespielter Torchancen, was in den ersten vier Spielen zu zwei Siegen und zwei Unentschieden führte. Dann aber ließen die Kräfte nach, was vor allen Dingen auf die Tatsache zurückzuführen war, dass nur ein Auswechselspieler zur Verfügung stand. So machte sich gerade das Fehlen der Leistungsträger aus der Landesauswahl der Fußballer mit mentaler Beeinträchtigung sehr deutlich bemerkbar.

Als Resultat landeten die TSG Füchse auf Platz fünf in der Kategorie A. Der Reutlinger Spieler Darval Assfar Megeha wurde ob seiner Zauberkünste am Ball und seiner mannschaftsdienlichen Spielweise von zahlreichen Zuschauern und Spielern als der beste Spieler des gesamten Turniers hervorgehoben. Darval war schon bei den Stützpunkttrainingstagen unter der Leitung von Kim Laudage äußerst positiv aufgefallen und hatte sich für den Leistungslehrgang der Landesauswahl empfohlen. Ein Spieler, auf den sich Fritz Quien als Landestrainer freuen darf.

Die TSG Löwen zeigten sich in der Kategorie B im Spielverlauf immer besser und errangen den vierten Platz, während die voller Leidenschaft agierenden Wölfe in der D-Gruppe den sechsten Platz errangen. Das Leitungsteam (Albrecht Tappe, Kim Laudage und Volkmar Klein) zeigte sich besonders wegen des vorbildlichen Verhaltens der Fußballer zufrieden, weshalb auch alle drei Teams den Fair Play Preis und jeweils einen Fußball erhielten. Für Chef Trainer Kim Laudage heißt es nun demnächst durch regelmäßiges und gezieltes Training die Leistung der Spieler zu fördern, damit vielleicht beim Echaz Cup 2019 in Reutlingen wieder eines der TSG Teams ganz oben steht.

| Text: Dr. Martin Sowa | Foto: Fritz Neuscheler



Davi Sacco (links).

INKLUSIV

Läufer erfolgreich in Geislingen

Laufen Inklusiv: Das gehört seit dem Jahr 2008 ganz selbstverständlich zur Leichtathletikveranstaltung des TSV Geislingen bei Balingen.

Dabei liegen die Ursprünge dieses schönen Laufevents gar nicht so nah, sondern auf der ganz anderen Seite der Welt, auf der Südseeinsel Tahiti. Anlässlich des dortigen Marathons trafen sich der Abteilungsleiter der TSG Reutlingen Inklusiv Dr. Martin Sowa und Franz Koch vom TSV Geislingen. Von Sows inklusiven Laufveranstaltungen inspiriert, hatte Franz Koch die Idee auch bei seinem Heimatverein eingebracht. Der Reutlinger Abteilungsleiter wurde zu einem Informationsvortrag eingeladen und dann nahmen die Geislinger die Veranstaltung in Kooperation mit der TSG Reutlingen Inklusiv in die Hand. Seit dieser Zeit reisen die Reutlinger Läufer jedes Jahr im April nach Geislingen, um an den dortigen Laufevents teilzunehmen. In diesem Jahr hatten unter der Leitung von Veronika Rilling insgesamt sechs Läufer den Weg auf sich genommen, um sich auf die 500 m bzw. 1000 m lange Laufstrecke zu begeben.

Dabei konnten die TSG'ler wiederum einige gute Ergebnisse und Platzierungen aufweisen:

500 m: 6. Axel Weible (3:08 Minuten), 9. Tim Werner: (3:12)

1000 m: 1. Ludwig Roth (3:56), 3. Patrick Steimle (4:13 Minuten), 6. Frank Armbruster (5:27), 7. Hans Joachim Schmid (5:33 Minuten)

Besonders bemerkenswert sind erneut die Leistungen von Ludwig Roth und Patrick Steimle zu bewerten, welche sich für weitere Aufgaben empfahlen. | Text: Dr. Martin Sowa | Foto: Veronika Rilling



Herausragende Leistungen der Radfahrer

Radfahren in der TSG Reutlingen, das ist seit langer Zeit fester Bestandteil in der Inklusivabteilung. Das regelmäßige Training unter der Leitung von Volkmar Klein zeigt zunehmend seine Früchte.

Bei den diesjährigen Baden-Württembergischen Meisterschaften von Special Olympics in Fluorn waren wieder vier Fahrer der TSG Reutlingen Inklusiv unter den 100 Teilnehmern anwesend. Sie bestritten die Rennen über die 1000 m und 5000 m Strecke. Dabei wurden folgende hervorragende Platzierungen erzielt:

1000 m: 1. Ludger Endress, 3. Felix Schweikert, 4. Florian Zindl, 4. Nick Ermisch

5000 m: 1. Felix Schweikert, 3. Nick Ermisch, 4. Florian Zindl, 5. Ludger Endress

Diese Ergebnisse sind sicherlich auch auf das Training an der Bergzeitstrecke in Unterhausen zurückzuführen. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Felix Schweikert und Nick Ermisch. Letzterer trat mit seinem Mountainbike ausschließlich gegen Fahrer mit dem Rennrad an. Mit einem Schnitt von 32 km/h war er der mit Abstand Schnellste in seiner Jahrgangsklasse. Die Abteilungsleitung will nun diese Talente besonders fördern und macht sich auf die Suche nach Sponsoren für Rennräder. Albrecht Tappe und Martin Sowa hoffen hier bald fündig zu werden, damit die guten Leistungen auch mit gleichwertigem Sportmaterial untermauert werden können.

| Text: Dr. Martin Sowa | Foto: Albrecht Tappe



FECHTEN

Bastian Lindenmann glänzt bei DM

Es war ein guter Tag für Bastian Lindenmann. Bei den Deutschen Meisterschaften im Herrendegen konnte sich der Reutlinger am 21. April in Leipzig unter die Top 8 aus ganz Deutschland kämpfen.

Damit muss er sich mit seiner Leistung nicht vor den Landes- und Bundesstützpunkten verstecken. Im Gegenteil beweist er einmal mehr, dass man auch aus einem normalen Verein ganz vorne mitfechten kann.

Für die DM hatten sich Bastian und Felix Lindenmann aus Reutlingen qualifiziert. F. Lindenmann musste sich nach einer durchwachsenen Vorrunde in seinem ersten KO Nikolaus Bodoczi aus Offenbach geschlagen geben. B. Lindenmann zeigte von Anfang an eine gute Leistung. Nach der Vorrunde mit 5 Siegen und nur einer Niederlage dominierte Lindenmann das weitere Geschehen. Auf seiner Siegesserie bis ins Viertelfinale ließ er Alexander Hess, Raphael Steinberger sowie den letztjährigen WM-Dritten Richard Schmidt hinter sich. Im Kampf um den Einzug ins Halbfinale hatte der Reutlinger jedoch gegen Toni Kneist aus Berlin das Nachsehen. Seine starke Leistung wurde am Ende mit dem 8. Platz belohnt. Felix Lindenmann kam auf Rang 55.

Im Mannschaftswettbewerb erhielten die Lindenmann-Brüder Unterstützung von Olaf Autzen und Dominik Geckeler. Nach einer sehr

knappen Niederlage gegen Waldkirch und zwei Siegen gegen Leipzig und Hannover in der Vorrunde, trafen die Reutlinger im Achtelfinale auf Offenbach. Dort zogen sie jedoch den Kürzeren und belegten den 12. Platz. Dennoch war es insgesamt ein tolles Turnier.

| Beate Hummel

süd | apotheke

Gabriele Glessing e.K. | Ringelbachstraße 88 | 72762 Reutlingen
Telefon: +49 (0) 71 21-9 25 40 | Telefax: +49 (0) 71 21-92 54 21
sued-apotheke.reutlingen@t-online.de | www.suedapotheke-reutlingen.de

Viele gute Platzierungen



Dinkelacker und Neumann auf Platz 2

Die Rollstuhlfechter Jörg Dinkelacker und Nils Neumann fochten sich bei der 1. Baden-Württembergischen-Rollstuhl-Degen-Challenge jeweils auf den 2. Platz. Nach der Vorrunde bestritt Dinkelacker in der Kategorie B das Finale gegen den Böblinger Tim Widmaier. Neumann trat im Finale in der Kategorie A gegen Felix Schrader aus Esslingen an. Obwohl beide Reutlinger ihr Bestes gaben, mussten sie sich letztlich gegen ihre Kontrahenten geschlagen geben und sicherten sich damit die Silbermedaille.

Zwei Mal Gold bei „Fechten am See“

Marion Menzel konnte beim Marathon-Turnier „Fechten am See“ in Konstanz 22 Gefechte für sich entscheiden. Durch ihren um zwei Treffer besseren Index gewann die Reutlingerin den Wettbewerb. Für die Mannschaftsgefechte am zweiten Tag waren nicht genug Florettfechter anwesend, weshalb Menzel die Waffe wechselte und mit ihrem Team einen guten 5. Platz belegte. Mike Joos sicherte sich mit seinem Team den ersten Platz und damit die zweite Reutlinger Goldmedaille. Bis zum Finale blieb seine Mannschaft ungeschlagen und überzeugte dort mit einer sehr guten Leistung. Im Einzelwettbewerb konnte Joos seinen eigenen Erwartungen nicht entsprechen. Dennoch verkaufte er sich mit Rang 19 gut. Joos und Menzel gehören der Fechtruppe der Uni Tübingen an.

Autzen erreicht Achtelfinale bei Deutschen Senioren-DM

Olaf Autzen erreichte bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Bad Dürkheim am 7. April den 13. Platz in der Altersklasse 40. Sein Kollege Joachim Mayer kam in der Altersklasse 50 auf Rang 35. Nach der Vorrunde qualifizierten sich beide Reutlinger für die Direktausscheidung. Mayer unterlag trotz seiner kämpferischen Leistung. Autzen erreicht das Achtelfinale, wo er auf Niclas Schlüter traf. Der Braunschweiger machte es Autzen nicht leicht. Der Reutlinger musste sich schließlich mit 7:10 Treffern geschlagen geben.

Tolle Leistung in Pforzheim

Bei den Seniorenmeisterschaften am 6. Mai 2018 in Pforzheim stellten die Reutlinger ihr Können unter Beweis. Mike Joos wurde in der Ak 40 Turniersieger, gefolgt von Jussi Moog auf Platz 4. Achim Mayer konnte sich trotz Verletzung in der Ak 50 auf den 7. Rang vorkämpfen. Im Damenwettbewerb trumpschte Laureen Carbonell auf und belegte den 3. Platz. Damit müssen sich die Erwachsenen mit ihrer Leistung nicht verstecken. Im Gegenteil, die Entwicklung unserer Sportler ist sehr positiv und wir freuen uns über die Fortschritte in diesem Altersbereich.

Das Laterndl geht nach Reutlingen

Seit 1992 wird in Neuaubing jährlich um eine echte Eisenbahnlaterne gefochten. Dieses Jahr ging der Wanderpokal an die TSG Reutlingen. Marion Menzel bezwang in der Runde von 17 Degenfechterinnen 15 ihrer Gegnerinnen. Dadurch war sie sieggleich mit der Österreicherin Marie Damisch, die nur gegen Menzel verloren hatte. Im Stichkampf um den ersten Platz zeigte sich die Reutlingerin konzentriert und gewann mit 15:07 Treffern. Ein Jahr lang wird nun eine Eisenbahnlaterne ihr Wohnzimmer zieren.

Menzel beim Degenmarathon in Linz

Marion Menzel war am 21. April als einzige deutsche Teilnehmerin beim Linzer Degen-Marathon am Start und verkaufte sich gut. In der Vorrunde besiegte sie unter anderem drei Mitfavoritinnen. Im anschließenden Marathon-Modus konnte sie ebenfalls viele Gefechte für sich entscheiden. Leider verletzte sie sich und konnte die letzten Gefechte nicht mehr gewinnen. Am Ende war Menzel dennoch zufrieden mit Rang neun.



Kampfgeist in Pliezhausen

Bester Reutlinger beim 9. Alemannen Cup in Pliezhausen war am 10. März Dominik Geckeler, der sich erst gegen den späteren Turniersieger im Halbfinale geschlagen geben musste. Mike Joos erreichte das Viertelfinale und wurde Achter, gefolgt von Louis Röhm auf Rang 9, Fabio Rempfer auf Platz 12 und Finn Schulze auf Rang 13. Im Mittelfeld platzierten sich Felix Lindenmann und Alfredo Cantarella mit den Plätzen 20 und 27. Cantarella startete darüber hinaus im Florettwettbewerb, wo er das Achtelfinale erreichte und sich auf den 11. Platz kämpfte. Die Turnier-Neulinge Joachim Mayer und Jussi Moog belegten achtbar Rang 37 und 40. Die noch etwas unerfahrenen Turnierfechterinnen Laureen Carbonell und Ute Brandmaier zeigten und erreichten einen guten 6. und 7. Platz.

| Beate Hummel | Fotos: Axel Grundler und Privat



Entscheiden Sie sich jetzt!
Info-Telefon: 07121/582-3700

EchazStrom.

100 % Wasserkraft und 0 % CO₂

TSG und FairEnergie.
Mit EchazStrom aktiv!

Strom

FairEnergie
Leben leicht gemacht.

175
JAHRE



Enweihung des TSG Platzes 1950 durch den 1. Vorsitzenden Dr. Willibald Völker.

Von Jahn bis Jubiläum: Die Geschichte der TSG

1811: Die Turnbewegung in Deutschland nimmt, initiiert durch Friedrich Ludwig Jahn, Fahrt auf. Das von Turnvater Jahn ins Leben gerufene Volksturnen ist bis zum heutigen Tag populär und bildet das Fundament aller traditionsreichen Vereine in Deutschland.

1843: Gründung der Turngesellschaft (später Turngemeinde) Reutlingen. Am schnellsten breitet sich die aufkommende Turnbewegung in Baden-Württemberg aus. Die Gründung der Turngemeinschaft (TG) 1843 ist gleichzeitig der Beginn der beeindruckenden Geschichte unseres ältesten und größten Sportvereins in Reutlingen.

1886: Gründung Turnbund Reutlingen. Männer des damaligen Gesangsvereins in Reutlingen beschließen während einer Versammlung im April 1886 einen weiteren Turnverein zu gründen. Zwischen den beiden Reutlinger Vereinen wird von Anfang an Wert auf ein freundliches Miteinander gelegt.

1914–1945: Krisenzeit. Während der beiden Weltkriege zwischen 1914 und 1918 und 1939 bis 1945 kommt das Vereinswesen der Turngemeinde- und des Turnbunds Reutlingen nahezu komplett zum Erliegen.

1950: Eigentliche Geburtsstunde der Turn- und Sportgesellschaft Reutlingen 1843 e.V. . Mit der Einführung des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland 1949 drängen Sportler und Verantwortliche auf eine Wiederbelebung der Turnvereine. Am 10. Januar 1950 kommt es zu entscheidenden Gesprächen zwischen Vertretern der Turngemeinschaft und des Turnbunds. Das Ergebnis war eine Reihe einstimmiger Beschlüsse, die den Grundstein für die Gründung unseres heutigen Vereins legen.

In den folgenden Monaten und Jahren werden nach und nach neue Abteilungen ins Leben gerufen. Die Abteilungen Turnen, Handball, Leichtathletik, Fechten, Schwimmen und Fußball, die im Laufe des Jahres 1950 gegründet werden, zählen zu den Gründungsabteilungen der TSG. Außerdem wird der neue Sportplatz beim Jahnhaus eingeweiht und von der Stadt an den Verein übergeben. In den folgenden Monaten steigen die Mitgliederzahlen stetig. Nach einem halben Jahr werden bereits über 470 angemeldete Mitglieder verzeichnet.

1968: Auszeichnung zum 125 jährigen Bestehen. Bei der Jubiläumsveranstaltung in der Friedrich-List Halle ehrt Oberbürgermeister Oskar Kalbfell den Verein und dessen Verdienste für Stadt und Land. Der Deutsche Turnbund würdigt die großen Verdienste des Jubiläumsvereins mit der Verleihung des „Walter-Kolb-Schildes“.
| Kilian Jährig



"Ich bin bei der TSG, weil ..."

"...mein Ziel ist, 2024 Paralympics-Sieger im Fechten zu werden."



NILS NEUMANN
Rollstuhlfechten der TSG-Reutlingen



Turnvater Jahn



WALTER KOLB
SCHILD

Das "Walter-Kolb-Schild" wurde der TSG 1968 für "125-jährige Treue zum deutschen Turnen" verliehen.

"Ich bin bei der TSG, weil ..."

"...uns das Konzept der Nachwuchsarbeit gefällt."



YANNI UND COSTA TYRIDIS
Fußball TSG-Reutlingen



JUBILÄUM

TSG Reutlingen heute: Wusstest du schon...?



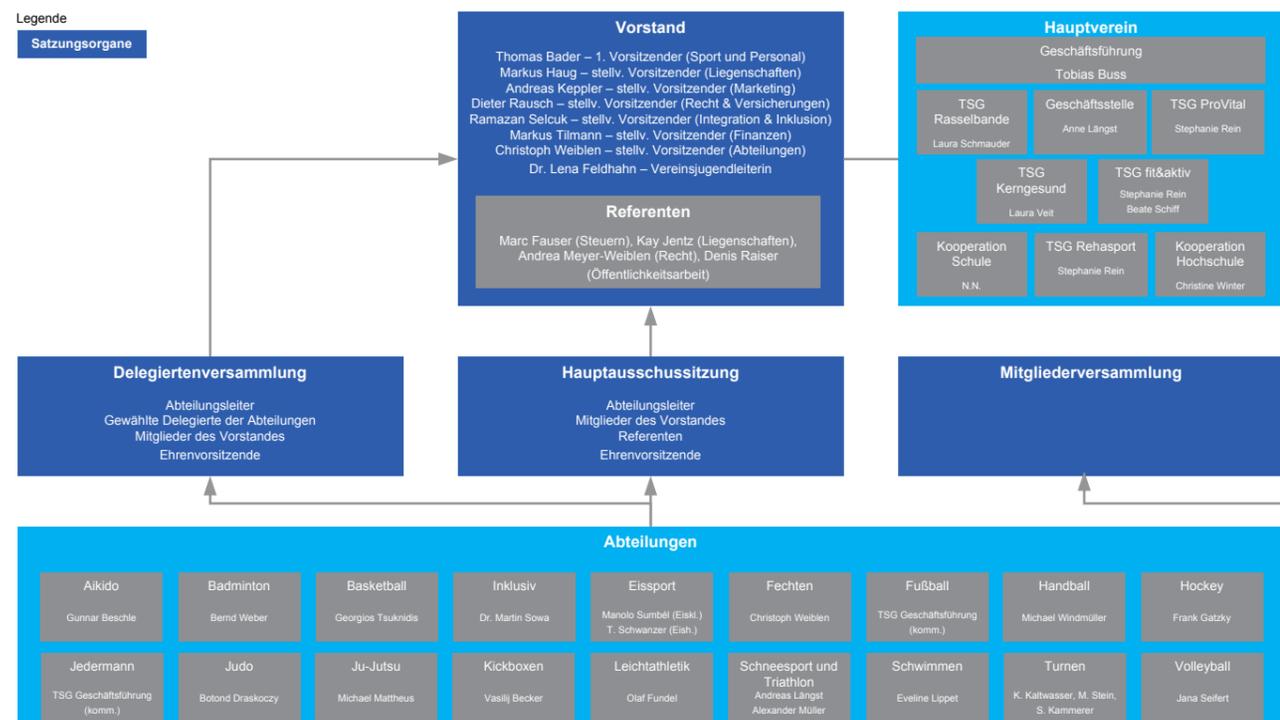
- ...mit ca. 4600 Mitgliedern, 18 Sportabteilungen und 5 hauptamtlich geführten Bereichen, wie dem vereinseigenen Bewegungs- und Gesundheitszentrum „Provital“, ist die Turn- und Sportgesellschaft Reutlingens größter Sportverein.
- ...die TSG beschäftigt heute ca. 25 Mitarbeiter. Darunter hauptamtlich Angestellte, Praktikanten und Absolventen des freiwilligen sozialen Jahres.
- ...bei der TSG wird Vielseitigkeit großgeschrieben. Das umfangreiche Sportangebot spiegelt sich in den verschiedenen Abteilungen des Vereins wieder. Bei uns wird Breiten-, Leistungs-, Gesundheits- und Rehabilitationssport betrieben!
- ...das TSG-Sportangebot ist offen für alle, unabhängig von Alter, Geschlecht, ethnisch-kultureller Herkunft, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung!

- ...Vereinsaktionen wie der Spiel- und Wandertag sind tief verankert in der Geschichte unseres Vereins. Bereits 1845 wurde von der damaligen Sportgemeinde ein Wanderausflug unternommen, bei dem neben sportlicher Betätigung das gesellige Beisammensein einen besonderen Stellenwert einnahm.
- ...Nachwuchsarbeit ist ein Hauptziel unserer Sportlerausbildung. Mit der Kindersportabteilung „TSG-Rasselbande“ bietet der Verein eine sportartübergreifende Ausbildung für Kinder im Alter von 5 Monaten bis 8 Jahren. Das Angebot soll Lust am gemeinschaftlichen Sporttreiben wecken und motorische Grundfertigkeiten vermitteln.
- ...durch sportliche Erfolge macht der Verein immer wieder über die Grenzen des Landes hinweg auf sich aufmerksam. Für ein besonderes Highlight sorgte beispielsweise Judoka Ole Bischof, der 1992 mit Judo bei der TSG-Reutlingen begann und 2008 Olympiasieger und 2012 Olympia-Silbermedaillengewinner wurde.

| Kilian Jährig

Organigramm TSG Reutlingen 1843 e.V.

Stand: 07/2018



JUBILÄUM

Aushängeschilder der TSG Reutlingen



Die Abteilungen der TSG Reutlingen haben immer wieder Spitzensportler hervorgebracht, die bundesweit und sogar international für Aufmerksamkeit gesorgt haben. Hier ist eine (unvollständige) Auswahl an Aushängeschildern der TSG.

Ole Bischof

Im Sommer 2008 wurde Ole Bischof einem Millionenpublikum bekannt. Bei den Olympischen Spielen in Peking legte der Reutlinger Judoka die komplette Welt-Elite aufs Kreuz und holte sensationell Gold. Vier Jahre später wiederholte er fast diesen Coup. Doch bei der Neuauflage des Finals gegen den Sükoreaner Kim Jae-bum unterlag Bischof diesmal – dennoch konnte er sich von den mitgereisten Fans der TSG Reutlingen feiern lassen. 1992 begann Bischof bei der TSG mit dem Judo und wurde zu einem der erfolgreichsten deutschen Judoka aller Zeiten. Nach seinem Karrierende begann Ole im September 2012 bei einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. 2014 wurde Bischof zum Vizepräsident Leistungssport des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) gewählt.

Stephan Vuckovic

Stephan Vuckovic hatte den Sieg beim olympischen Triathlon im September 2000 in Sidney schon vor Augen. Doch auf den letzten 200 Metern vor der Ziellinie wurde ihm die Goldmedaille noch entzogen. Vuckovic freute sich trotzdem unbändig. Direkt danach gab der Reutlinger Glatzkopf mit seinem markanten Piratenkopftuch lockere Interviews, was ihm in Deutschland große Sympathien einbrachte. 2014 bereitete Vuckovic seinen Ausstieg aus der aktiven Karriere vor und übernahm als Trainer die Bundesliga-Mannschaft des AST Süßen.

Mahir Agva

Das beste Beispiel, dass es bei der TSG Reutlingen bis in die Bundesliga gehen kann ist Mahir Agva. Der Reutlinger lernte das Basketballspielen bei der TSG, ehe er 2011 zu den Walter Tigers Tübingen wechselte, wo er bereits mit 16,5 Jahren in der höchsten deutschen Spielklasse debütierte. Mittlerweile spielt er bei den Gießen 46ers in der Bundesliga. Auf einem ähnlichen Weg wie Agva könnte Nils Schmitz sein. Er spielt beim Kooperationspartner Young Tigers Tübingen in der Jugend-Bundesliga und hat es sogar schon in die U16-Nationalmannschaft geschafft.

Heiner Längst

Als alpiner Skirennläufer hat man in der Region um Reutlingen klare Standortnachteile gegenüber den Talenten aus Bayern. Heiner Längst hat es trotzdem geschafft, seinen Traum zu verwirklichen und einmal

an einem Weltcup teilzunehmen. In diesem März in Borneo war es so weit. Längst hat dafür einiges in Kauf genommen und früh seine Heimat verlassen, um am Ski-Internat Oberstdorf alles auf die Sportler-Karriere auszurichten. Vor wenigen Wochen hat er diese mit 24 Jahren bereits beendet (siehe Seite 16). Doch es gibt schon einen, der möglicherweise in Längst Fußstapfen treten könnten. Seit einem Jahr ist TSG Skifahrer Max Haussmann im Ski-Internat Oberstdorf.

Max Weise

Die Fecht-Abteilung der TSG hat viele Athleten, die bundesweit vorne mitmischen. Doch in diesem Jahr hat sich einer besonders hervor getan: Max Weise. Der 16-Jährige kam in März mit einer Silbermedaille im Gepäck von der Kadetten-Europameisterschaft im Fechten aus Sotschi zurück. In der kommenden Saison will er etwas kürzertreten, da für ihn das Abitur ansteht. Danach heißt es: volle Attacke.

| Denis Raiser

"Ich bin bei der TSG, weil ..."

"...der Trainingsbereich im Provital klein aber oho ist."



KERSTIN SCHUMACHER
Mitglied Provital TSG Reutlingen



JUBILÄUM

Übersichtsplan für das Jubiläumsfest am 14.+ 15. Juli 2018



Bauherr: TSG REUTLINGEN			
Bauvorhaben: TSG Reutlingen Jubiläum am Samstag den 14. Juli 2018			
Aufbau- und Versorgungsplan			
Maßstäbe: 1:200	Plandatum: 05.05.2018	Geändert: 25.05.2018	
		Fachbereich Freiraumplanung Garten- und Landschaftsarchitektur An der Kreuzkirche 16 72762 Reutlingen Tel: 07121 / 9288 0	



FECHTEN

Reutlinger beherrschen die Deutsche A-Jugend im Herrendegen

Die TSG Fechtabteilung stellt nach einem grandiosen Turnier in Osnabrück die Deutschen Einzel- und Mannschaftsmeister sowie den Vize-Meister im Einzel.

Mit Emil Pfänder und Gerrit von Laue standen bei den Deutschen Meisterschaften der A-Jugendlichen im Herrendegen gleich zwei TSG Fechter im Finale. Pfänder setzte sich in einem spannenden und fairen Gefecht mit 15:12 durch. Das Duell wurde stets mit gebührendem Respekt geführt und hielt auch das eine oder andere Schmankerl, wie Fußtreffer, parat. Zuvor hatten Pfänder Fabio Murru aus Bonn und von Laue Moritz Woitas aus Leipzig im Halbfinale geschlagen.

Ebenfalls mit starken Leistungen trumpten auch Max Weise und Colin Grundler auf, die am Ende die Plätze 11 und 15 belegten. Brisant: Weise verlor im 16er K.O. gegen von Laue. Alle TSG'ler überzeugten und zogen in die Direktausscheidungen ein. Für Alexander Kaltsamis war dann im 64. K.O. Schluss und Leonard Andres hatte bereits im unvollständigen 128er K.O. das Nachsehen.

Bei den Damen war Ann-Sophie Geckeler erfolgreichste TSG'lerin, die sich ebenfalls mit einem Freilos direkt für das 64. K.O. qualifizierte, dann aber das Nachsehen hatte. Louisa Hogenmüller gewann ihr erstes K.O.-Gefecht und musste sich dann aber der späteren Finalistin Kerstin Greul deutlich geschlagen geben. Ihre Cousine Anna Hogenmüller kam über die stark besetzte Vorrunde nicht hinaus.

Im Mannschaftswettbewerb der Herren dominierten Pfänder und von Laue zusammen mit Weise und Kaltsamis ebenfalls die Gefechte und ließen ihren Gegner keine Chance. Das Team bezwang den Wuppertaler FC im Achtelfinale (45:20 Treffer) sowie den TSV Berlin-Wittenau (45:17) im Viertelfinale. Das Halbfinale konnten die Reutlinger gegen den Feherring Hochwald Wadern souverän (45:41) für sich entscheiden. Im finalen Kampf um den Titel zogen sie nach der Hälfte des Kampfes an ihren Kontrahenten aus Heidenheim vorbei und siegten mit 45:34 Treffern verdient.

Die beiden Trainer Philipp Pleier und Bastian Lindemann waren voller Stolz und lobten die Leistungen ihrer Sportler. Bei solchen Ergebnissen lohnt sich der Aufwand, den alle Beteiligten Woche für Woche betreiben.

| Beate Hummel

udo-snack Weil's besser schmeckt! 1962-2012 50 JAHRE

i like original udo-hamburger's o'heimlich!

udo-snack Reutlingen und Tübingen | www.udo-snack.de
Mo. - Do.: 10.00 - 24.00 Uhr | Fr. - Sa.: 10.00 - 00.30 Uhr

Starke Leistungen bei den Landesmeisterschaften

Nico Geckeler ist Landesmeister

Nico Geckeler krönte die Saison im ältesten Schülerjahrgang mit dem Landesmeisterschaft Nordbaden-Württemberg. Sein Vereinskamerad Alexander Kühbauch kam auf Platz 9. Die Damen zeigten ebenfalls ihr Können und erkämpften sich im Mannschaftswettbewerb die Bronzemedaille. Ebenso trumpten Lili Mirbach im ältesten Schülerjahrgang und Madeleine Schacherbauer im mittleren Schülerjahrgang auf. Sie fochten sich auf den 3. Platz. Für Valerie Gorbulenko reichte es bei den Jüngsten auf den guten 6. Rang. Damit verliefen die erstmals ausgetragenen Nordbaden-Württembergischen Meisterschaften mit einer Gold- und drei Bronzemedailles sehr erfolgreich für die Reutlinger Musketiere.



Gold, Silber und Bronze bei den Nordbaden-Württembergischen

Die Reutlinger trumpten bei den Nordbaden-Württembergischen Meisterschaften der A-Jugend am 17. und 18. März in Böblingen auf. Das Ergebnis: Gold und Silber im Mannschaftswettbewerb sowie Bronze im Einzel. Gerrit von Laue, Max Weise, Alexander Kaltsamis, Athanasios Tsiagkanas, Kerim Var und Anna Hogenmüller kämpften sich in das Achtelfinale. Am weitesten ging es für Gerrit von Laue, der sich erst im Halbfinale Ronald Shapiro aus Ditzingen knapp mit 13:15 Treffern geschlagen geben musste und damit den 3. Platz belegte.

Im Mannschaftswettbewerb lief es für die Reutlinger noch besser. Die Damenmannschaft (Ann-Sophie Geckeler, Anna Hogenmüller, Louisa Hogenmüller und Cira Noever) bezwang im Halbfinale die Ditzingerinnen mit 45:43. Im Finale gegen Heidenheim zogen sie den Kürzeren. Bei den Herren dominierte das Team um Gerrit von Laue, Alexander Kaltsamis, Max Weise und Athanasios Tsiagkanas klar den Wettbewerb und bezwang im Halbfinale Böblingen mit 45:10. Im Finale konnte das Team aus Heidenheim ihnen nicht gefährlich werden und die Reutlinger holten sich mit 45:30 verdient den Titel.

Weise holt Bronze bei Landesmeisterschaften

Max Weise sicherte sich mit seinem Sieg über Maximilian Mészáros aus Tauberbischofsheim die Bronzemedaille bei den Nordbaden-Württembergischen Junioren-Meisterschaften am 12. Mai. Er musste sich erst dem späteren Turniersieger Marco Birkenmaier in einem spannenden Duell mit 14:15 Treffern geschlagen geben.

Aufgrund von mehreren vereinsinternen Duellen im Anschluss qua-



lifizierten sich nur Louis Röhm, Fabio Rempfer und Max Weise für das Achtelfinale. Dort war dann für Röhm Endstation Rempfer kam nach einer Niederlage gegen den Heidenheimer Etienne Folz auf den siebten Platz. Weise, der bester A-Jugendlicher war, kämpfte sich auf den dritten Rang. Im Mannschaftswettbewerb belegten Dominik Geckeler, Max Weise, Fabio Rempfer und Louis Röhm nach zwei Niederlagen gegen Heidenheim und Heidelberg den vierten Platz und verpassten damit die Chance auf eine Medaille.

Zaiser und Heusel erkämpfen sich Bronze

Beim Schüler- und B-Jugend-Turnier in Heidenheim am 10. und 11. März fochten sich die Reutlinger Musketiere auf die vorderen Ränge. Die B-Jugendlichen Jonas Zaiser und Leopold Heusel erkämpften sich nach zum Teil engen Entscheidungen jeweils den 3. Platz. Im Schülerwettbewerb musste sich Nico Geckeler im Viertelfinale geschlagen geben und belegte den 6. Platz, gefolgt von seinem Kameraden Alexander Kühbauch auf Rang 9. Bei den Damen belegte Lili Mirbach den 8. Platz und im jüngsten Schülerjahrgang konnte sich Helena Autzen auf einen sehr guten 5. Rang kämpfen.



Reutlinger mischen in Breslau mit

Nils Röhm und Colin Grundler erreichten am 22. und 23. März bei der stark besetzten Challenge Wratislavia in Polen die besten deutschen Platzierungen mit Rang 20. und 22. Nach einer 5:0 Vorrunde waren sie an Platz 9 und 11 von über 200 Fechtern gesetzt. Sie fochten sich souverän bis in das 32er KO. Dort mussten sich Röhm und Grundler jedoch geschlagen geben. Ann-Sophie Geckeler schaffte bei den Damen ebenfalls den Sprung in die Direktausscheidung. Nach einem sehr engen Gefecht gegen eine Britin fehlte ihr am Ende das Quäntchen Glück und sie musste mit 14:15 Treffern eine Niederlage einstecken. Geckeler kam auf Platz 145.

Zaiser erreicht Achtelfinale

Jonas Zaiser konnte sich in Augsburg bei der Allstar Deutschland Challenge am 25. März 2018 ins Achtelfinale kämpfen. Er musste sich erst im Kampf unter die besten acht Ian-Etienne Kolditz aus Leverkusen geschlagen geben. Seine Vereinskollegen Leopold Heusel und Florian Kunath qualifizierten sich nach einer souveränen Vor- und Zwischenrunde ebenfalls für die Direktausscheidung, schieden jedoch im 64er KO aus.

Zwei Reutlingerinnen bei der B-Jugend-DM

Tamara Lummerzheim und Anna Kilian hatten sich für die B-Jugend DM in Heidenheim am 28. April qualifiziert. Kilian, für die es die erste DM-Teilnahme überhaupt war, zeigte sich anfangs sehr nervös. Sie machte in der jüngeren Altersklasse gute Aktionen, aber leider reichte es am Ende nicht für ein Weiterkommen. Lummerzheim konnte sich bei den Älteren in die Zwischenrunde fechten und qualifizierte sich anschließend für die Direktausscheidung. Dort musste sie sich jedoch auch geschlagen geben und belegte den 31. Platz. Kilian kam auf Platz 50.

| Beate Hummel

SCHWIMMEN

Erfolgreiche Süddeutsche Jahrgangsmesterschaften in Erlangen

Drei Schwimmerinnen der TSG haben sich für die 26. Süddeutschen Jahrgangsmesterschaften der jüngeren Jahrgänge qualifiziert, die am 28. und 29. April in Erlangen stattgefunden haben.

Emily Bayer (2004), Katja Brand (2004) und Nina Löffler (2005). Katja Brand qualifizierte sich zusätzlich zu ihren 200 m und 100 m Schmetterling in 50 m Brust mit 36:30 Min. für die Deutschen Jahrgangsmesterschaften (DJM). In 200 m Schmetterling verpasste sie knapp einen Podestplatz und wurde Vierte. Emily Bayer konnte sich durch Ihre gute Leistung als Fünfte über 50 m Brust mit 35:81 Min. und als Siebte in 100 m Brust mit 1:19,31 Min. noch für die DJM qualifizieren.

Nina Löffler die bereits in 1500 m und 200 m Freistil die Pflichtzeiten für die DJM erreicht hatte, steigerte sich in 200 m Lagen auf eine neue Bestzeit von 2:40,52 Min. Die Trainer Meike Steinicke und Ephraim Singer sowie die drei Schwimmer freuen sich riesig über die Teilnahme bei den DJM in Berlin.

| Text: Anja Bayer | Foto: Dirk Bayer



Klimmzugrekord Vielseitigkeitstest

148 Schwimmer nahmen am 17. und 18. März am Landesvielseitigkeitstest (LVT) des Schwimmverbandes Württemberg (SVW) in Tübingen teil. Der LVT ist ein Test zur allgemeinen Einschätzung der sportlichen und körperlichen Eignung für den Schwimmsport sowie zur Überprüfung des Ausbildungsstandes von leistungsbestimmenden Faktoren.

Eine erfolgreiche Teilnahme am LVT ist eines der Kriterien für die Aufnahme in einen der Kader des SVW. Vormittags mussten die Sportler unterschiedliche Athletiktests in der Sporthalle absolvieren, nachmittags fand die Leistungsermittlung im Wasser statt. Der Athletikteil umfasste 7 Stationen: Ermittlung von Körperdaten, Bauch- und Rumpfmuskeltests, Liegestütze, Klimmzüge, Schluss-Dreisprung, Schulter-, Rumpf- und Fußbeweglichkeit. Der Wasserteil bestand aus 5 Stationen: Gleittest, Delfin-Kicks in Bauch- und Rückenlage, Grund-



schnelligkeit (15 m), Beinschlag (25 m) und Schwimmleistung (50 m) in allen 4 Schwimmlagen. Bei der Schwimmleistung wurde zusätzlich bei maximaler Geschwindigkeit die Technik bewertet.

Eine herausragende Leistung bot der Neunjährige Marcel Ediger an der Klimmzugstange. Erst nach 21 vollständig ausgeführten Klimmzügen (vollständige Armstreckung nach jedem Klimmzug) ging ihm die Puste aus und er schaffte so viele Klimmzüge bei dieser Veranstaltung in Württemberg, wie noch nie jemand zuvor. Landestrainer Dr. Farshid gratulierte ihm persönlich zu dieser tollen Leistung. Bemerkenswert auch die Ergebnisse von Jona Kern und Katja Brand. Beide erzielten in ihrem Jahrgang die höchste Gesamtpunktzahl.

Am Start für die TSG Reutlingen waren im Jahrgang Jona Kern, Marcel Ediger und Anton Hartmann (alle 2009), Josha Bongers, Henrik Ost (beide 2008), Helena Retter (2007), Finnja Kern (2006), Shannon Hornibrook, Nina Löffler (beide 2005), Emily Bayer, Katja Brand und Max von Bank (alle 2004). Alle 12 TSGler präsentierten sich in ihrer Altersklasse mit sehr guten Leistungen. Die Ergebnisse bestätigen, dass in der TSG-Schwimmabteilung eine gute und breitgefächerte Nachwuchsarbeit angeboten wird.

| Martin Brand

Da steckt mehr drin.

Z. B. guter Geschmack, der Ihr Fest unvergesslich werden lässt.



RAFFINIERTER REZEPT



MIT VIEL LIEBE HANDGEMACHT



VEGETARISCHE SPEZIALITÄTEN



KURZE TRANSPORTWEGE

Failenschmid
Der Albmetzger.

Mehr zu unseren Catering-Angeboten, unserer Metzgerei und dem Landgasthof unter: www.failenschmid.de

Unter den Besten in Süddeutschland

Für die Süddeutschen Meisterschaften in Erlangen (jüngere Jahrgänge) und Dresden (ältere Jahrgänge) hatten sich mit Emily Bayer (2004; 3 Starts), Katja Brand (2004; 6 Starts), Nina Löffler (2005; 5 Starts), Karolin Schwille (1996; 5 Starts), Paul Achtelik (2001; 4 Starts) und Martin Brand (2001; 6 Starts) gleich sechs Schwimmer der TSG qualifiziert.

In den Jahrgangswertungen zeigten alle ihr Können und wurden mit top Platzierungen belohnt. Katja Brand erreichte mit den Plätzen 4 über 200 m Schmetterling, 7 über 100 m Schmetterling und 9 über 50 m Brust gleich drei Top10 Platzierungen. Dies gelang auch Emily Bayer mit Platz 5 über 50 m Brust, Platz 7 über 100 m Brust und Platz 10 über 200 m Brust. Martin Brand und Paul Achtelik erschwammen sich jeweils zwei Platzierungen unter den Besten 10. Martin Brand erreichte wie seine Schwester den 4. Platz über 200 m Schmetterling, dazu kam Platz 9 über 50 m Schmetterling. Paul Achtelik erzielte über 400 m Freistil Platz 5, sowie über 200 m Freistil Platz 9. Nina Löffler verpasste lei-

der knapp eine Top 10 Platzierung, sie zeigte jedoch gute Leistungen.

Karolin Schwille, die in der offenen Klasse (Wertung aller Starter/innen) gewertet wurde, erreichte zwei Finals und wurde über 100 m Brust 6te sowie über 200 m Brust 8te. Zudem belegte Martin Brand im Finale der offenen Klasse über 200 m Schmetterling Platz 7, womit beide TSGler nun zu den Besten 8 ihrer Strecke(n) aller Sportler in Süddeutschland gehören. Karolin Schwille sicherte sich mit der 4x100 Freistil- und 4x100 Lagen-Staffel der SSG Reutlingen/Tübingen zudem zwei fantastische 3. Plätze, des Weiteren erschwammen sich Paul Achtelik und Martin Brand zusammen in der Staffel den 6. Platz.

Außerdem haben sich Emily, Katja, Nina, Paul und Martin mit ihren Leistungen für die Deutschen Jahrgangsmesterschaften Anfang Juni in Berlin qualifiziert. Wir wünschen schon jetzt viel Erfolg bei diesem Jahreshöhepunkt.

| Martin Brand

VOLLEYBALL

Tolle Entwicklung in dieser Saison



Alle Jugend-Mannschaften der TSG Reutlingen haben in dieser Volleyball-Saison viel erreicht.

Insbesondere unsere Jüngsten haben in dieser Saison eine tolle Entwicklung gemacht. Gleich mit drei Teams startete Trainer Jan Grauel in der U14. Alle Spielerinnen konnten durch viel Spielzeit an Erfahrung

dazu gewinnen und haben sich gut entwickelt. Besonders freut uns, dass wir wieder eine Bezirkskaderspielerin in den eigenen Reihen haben.

Auch die erst zu Beginn der Saison neu formierte U18 hat es geschafft in der Kürze der Zeit zu einem gut funktionierenden und mehr als konkurrenzfähigen Team zusammen zu wachsen. Am letzten Spieltag scheiterte man nur knapp am Gewinn des Bezirksmeistertitels und beendete die Saison auf einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz.

Nach dem Bezirksmeistertitel der vergangenen Saison musste unsere U20/1 in der Leistungsstaffel Süd zwar ordentlich Lehrgeld bezahlen, dafür konnten die Mädels aber im aktiven Spielbetrieb den Aufstieg in die A-Klasse feiern. Unsere U20/2 hatte leider während der kompletten Saison viel mit verletzungs- und berufsbedingten Ausfällen zu kämpfen, wodurch viele Spiele unnötig verloren gegeben werden mussten. Dennoch haben sich die Mädels gut geschlagen.

Ein kurzer Ausblick: Die Jüngsten werden bereits im Oktober auf dem Großfeld in der U16 ans Netz gehen und die Anfängergruppe startet in der U20. Es gibt also auf und neben dem Feld viel zu tun. Daher suchen wir immer noch Zuwachs im Trainerstab. Wenn Ihr also Jemanden kennt, der Jemanden kennt... Ihr wisst schon!

| Text: Dorothee Hunstein | Foto: Fritz Neuscheler

LEICHTATHLETIK

Julian Fundel knackt die 60-Meter-Marke

Seit einigen Jahren gehört das Sportfest am 1. Mai in Renningen zu einem festen Bestandteil im Wettkampfkalender einiger Leichtathleten/innen der TSG Reutlingen.

Im Speerwurf Wettbewerb der männlichen Jugend U20 bewies Julian Fundel in seinem ersten Jahr in dieser Altersklasse einmal mehr, dass er zu den besten Speerwerfern in Deutschland zählt. Die Kampfrichter entschieden bereits vor Wettkampfbeginn die Sicherheitszone zu erweitern, damit große Weiten möglich wären. Schon beim Einwerfen zeigte Julian, trotz kühler Temperaturen, dass er gut in Form ist. Die Würfe gingen bereits hier über die Platzmitte. Gleich im ersten Versuch beförderte Julian seinen Speer deutlich über die Platzmitte und beim Messen standen dann 60,19 m zu Buche. Dies löste beim Athleten und seinem Trainer große Freude aus, denn dies bedeutet eine weitere Qualifikation für die Deutschen U23-Meisterschaften. Somit darf sich Julian Ende Juni in Heilbronn mit den besten Speerwerfern messen.

Sein kleiner Bruder Severin Fundel (M10) stand Julian in nichts nach und warf in seinem allerersten Speerwettkampf in der Altersklasse M12 den Speer auf 23,87 m. Severin startete außerdem im Weitsprung, wo er mit 4,19 m einen guten vierten Platz belegte.

Nachdem für Lea-Madlen Fundel die Hallensaison krankheitsbedingt bereits beendet war, bevor sie überhaupt richtig begonnen hatte, konnte Lea-Madlen nach insgesamt neun Wochen Trainingspause wieder ins Wettkampfgeschehen starten. In ihrer Spezialdisziplin Stabhochsprung konnte die 19-jährige LG-Athletin mit 3,30 m eine gute Leistung erzielen. Athletin und Trainer sind aber zuversichtlich, dass wenn das Training wieder richtig läuft, Lea-Madlen wieder zu alter Stärke zurückkehren kann.

| Olaf Fundel



HAUPTVEREIN

Abteilungsausflug zu Zwiefalter Klosterbräu

Nach dem ersten gelungenen Abteilungsevent im letzten Jahr beim TSG Partner Nübling und Holwein, war schnell klar: Wir wollen für die Abteilungsleiter ein weiteres Event ausrichten.

Das Ziel war schnell gefunden: Die Klosterbrauerei in Zwiefalten. Am 4. Juni startete der TSG Tross nachmittags mit einigen Abteilungsleitern und Mitarbeitern der Geschäftsstelle. Insgesamt eine illustre Truppe von 30 Teilnehmern. In Zwiefalten angekommen, wurden wir von Frau Gritzmüller empfangen, die uns nicht nur die Feinheiten der Bierbrauerei zeigte, sondern auch die Klosterbrauerei. Beeindruckend für Biergenießer war die Abfüllanlage, die in der Stunde 33.000 Flaschen abfüllen kann und die riesigen Gär- und Lagertanks mit bis zu 55.000 Liter Fassungsvermögen.

Zum Abschluss der Brauereibesichtigung lud Zwiefalter Klosterbräu zur Verköstigung ihrer leckeren Biere und einem deftigen Abendessen in die eigene Gaststätte ein. Nach einem schönen Aufenthalt mit reichlich Flüssigkeit fuhr uns der Bus wieder zurück nach Reutlingen. Dort angekommen verweilte eine kleine, aber feine Truppe noch bei Arion im TSG Jahnhaus und lies den Abend nach einem Ortswechsel in der Kaiserhalle ausklingen.

An dieser Stelle einen großen Dank an unsere Partner Zwiefalter Klosterbräu und Omnibus Hahn. Ohne unsere Partner wäre der schöne Abend und Ausflug nicht möglich gewesen.

| Markus Tilmann



HOCHSCHULE

Deutscher Hochschulpokal im Volleyball

Zum ersten Mal traten Studierende der Hochschule Reutlingen beim Deutschen Hochschulpokal an. Trotz mangelnder Trainingszeit konnte eine solide Leistung präsentiert werden.

Seit dem Wintersemester 2017/18 ist die Hochschule Reutlingen Mitglied beim Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (ADH). Der ADH ist der Dachverband der Hochschulsporteinrichtungen in Deutschland. Seine Hauptaufgabe besteht darin, die Interessen der Hochschulsporteinrichtungen zu vertreten und sich für die Entwicklung des Hochschulsports einzusetzen.

Darüber hinaus ermöglicht der ADH den Sporttreibenden von den Hochschulen, sich jährlich bei Wettkämpfen in über 50 Sportarten zu messen. Sowohl Leistungs- als auch Hobbysportler/innen können an den Veranstaltungen teilnehmen und genießen das besondere Flair.

Speziell für alle kleineren Hochschulen (bis 10.000 Studierende) sowie für Fachhochschulen veranstaltet der ADH jährlich den Deutschen Hochschulpokal (DHP) in den vier großen Spilsportarten Basketball, Fußball, Handball und Volleyball. In Rüsselsheim bei Frankfurt fand

dieses Sommersemester der DHP im Volleyball statt. Zehn Mannschaften reisten aus ganz Deutschland an und traten am 05.05.18 gegeneinander an. Das Reutlinger Team hatte in der Vorbereitung auf das Turnier nur einige Male zusammen trainieren können. Trotz mangelnder gemeinsamer Trainingszeit harmonierte das Team klasse. Gleich im ersten Spiel gegen Heilbronn konnte ein deutliches 2:0 erreicht werden. Im zweiten Spiel gegen die UniBW Hamburg musste dann ein hartes 0:2 eingesteckt werden. Die Hamburger, mit präzisen Annahmen und starkem Außenangreifer machten dem Reutlinger Team deutlich zu schaffen.

Nach der Mittagspause traten die Reutlinger dann gegen München an. Trotz der leidenschaftlichen Spielweise von München gelang es Reutlingen, Schmetterbälle präzise anzunehmen und durch starke Angriffe das Spiel unter Kontrolle zu bringen. Nach einem knappen ersten Satz (25:23) konnte auch der zweite Satz gewonnen werden, was dem Reutlinger Team eine theoretische Chance auf ein Weiterkommen ermöglichte. Im vierten Gruppenspiel musste sich die Reutlinger Mannschaft gegen Wiesbaden geschlagen geben. Es folgte das letzte Spiel um Platz 5 gegen Wildau. Im ersten Satz musste ein deutliches 9:25 hingenommen werden. Nach dieser deutlichen Klatsche, wurden im zweiten und letzten Satz des Turniers nochmals alle Ressourcen mobilisiert und ein knappes 20:25 rausgeholt. Leider reichte es somit nicht mehr zum erhofften Platz 5, jedoch konnte das Reutlinger Team angesichts der fehlenden Vorbereitung stolz auf einen 6. Platz sein. Anfang Juli findet bereits der nächste Hochschulpokal in Burghausen statt. Dort haben dann die Fußballer die Chance ihr Können unter Beweis zu stellen. Mal schauen, ob die Hochschule Reutlingen auch wieder am Start ist.

| Text: Tim Schneider, Christine Winter | Foto: Tim Schneider



Pflege in Reutlingen hat ein Gesicht!

HELOIMA Häusliche Pflege und Betreuung Reutlingen

Inh.: Gabriele Dingler

Wir sind spezialisiert auf:

- Krankenpflege • Altenpflege • Wundversorgung
- Beratung • Schulung

Tel. 071 21/58 01 41 · info@heloima.de · www.heloima.de

Widmer

**KRANKENGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE**

Manuelle Therapie + Lymphdrainage
Neurophysiologische Behandlung ...

Nordic Walking + Hüftsport + Yoga
Therapeutische Massagen + Tuina

72764 Reutlingen • Metzgerstraße 54 + T: 07121/370083
www.widmer-physiotherapie.de



HAUPTVEREIN

Sporti rockt den verkaufsoffenen Sonntag „Fit in den Frühling“

Am Sonntag den 15. April war die TSG Reutlingen rund um ihr Maskottchen Sporti in der Reutlinger Innenstadt beim verkaufsoffenen Sonntag unter dem Motto „Fit in den Frühling“ mit einem vielseitigen Angebot und verschiedenen spannenden Mitmachaktionen vertreten.

Neben einem Infostand des Vereins wurde auch ein Gewinnspiel angeboten, bei dem die Besucher ihr sportliches Geschick unter Beweis stellen konnten. Geworfen wurden beim Leitertgolf „Bolas“ auf



ein kleines Leitergerüst. Je nach erreichter Punktzahl konnten die Teilnehmer kleine Sofortgewinne wie Aufkleber, Kugelschreiber, Trinkflaschen oder Vesperdosen mit TSG Logo gewinnen. Für die Höchstpunktzahl wurden sogar Gutscheine für das Vereinseigene Fitness- und Rehabilitationszentrum „Provital“ und ein Gutschein für ein Schnuppertraining im Tennis beim Kooperationspartner der TSG dem TC SSV Reutlingen verlost.

Am Stand der TSG Reutlingen beteiligten sich zur Freude der Besucher verschiedene Abteilungen und sorgten für einen abwechslungsreichen Einblick in den Verein für Jung und Alt. Ob am interaktiven Aikido-Stand oder auf dem eigenen Hockeyparcours kam jeder auf seine Kosten.

Bei strahlendem Sonnenschein machte sich außerdem TSG-Kultmaskottchen „Sporti“ auf den Weg durch die Fußgängerzone der Innenstadt und begutachtete die Angebote der Aussteller. Mit seiner freundlichen und stets gut aufgelegten Art begeisterte unser Maskottchen die Besucher und lockte den Einen oder Anderen an den Stand der TSG. Seinem Namen machte Sporti dabei alle Ehre und zeigte vollen Körpereinsatz. Ob bei spontanen Sporteinlagen, beim Tennisspielen oder im Cityroller Parcours – der flauschige Weggefährte machte eine super Figur.

| Kilian Jährig

AIKIDO

Fit in den Aikido-Frühling

Im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags "Fit in den Frühling" am 15. April präsentierte sich auch die Abteilung Aikido mit einem eigenen Infostand.

Den ganzen Tag über wechselten sich die Standteams ab, informierten mit Flyern, verteilten Gutscheine für einen Schnupperkurs und beantworteten viele Fragen von interessierten Kindern wie Erwachsenen; dazu gab es eine ausführliche Foto- und Informationstafel, eine Auswahl an Budo-Büchern und auch einen Film über Aikido zu sehen. Wir freuen uns, dass sich auch so viele junge Aikidoka aus den Kindertrainings am Stand beteiligten und für die "Neukundengewinnung" engagierten. Vielen Dank auch an Benjamin Hempel und Gunnar Beschle, die den Aikido-Stand im Wesentlichen organisierten und betreuten.

| Text: Dietmar Porcher | Foto: Fritz Neuscheler



Es grünt auch auf der Matte

Rechtzeitig zum Frühling grünt's auch auf der Matte. Wir freuen uns über zwei neue Grüngurte in der Abteilung Aikido.

Benjamin Hempel und Daniel Schomburg hatten sich die letzten Monate intensiv auf ihre Prüfung vorbereitet und regelmäßig miteinander trainiert. Manfred König, 3. DAN und jetzt auch Prüfer des DAB mit Prüferlizenz, nahm die Prüfung ab. Glückwunsch an alle!

| Text: Dietmar Porcher | Foto: privat



Benjamin Hempel (links) und Daniel Schomburg (rechts) mit ihrem Prüfer Manfred König - noch mit der alten Gürtelfarbe.

FECHTEN

Heusel erreicht Viertelfinale bei der Heim-DM



Leopold Heusel verpasste nur knapp den Medaillengewinn bei seinen ersten Deutschen B-Jugend Meisterschaften im Herrendegen in Reutlingen. Er musste sich am Ende gegen Horant Kummer geschlagen geben und landete damit auf dem starken 5. Platz.

Beim tisoware Pokal, der am 14. und 15. April bereits zum 12. Mal von der TSG Reutlingen ausgetragen wurde, kämpften knapp 150 Fechter um den Deutschen Meistertitel. Von der TSG hatten sich gleich acht Fechter qualifizieren können. Im jüngeren Jahrgang (2005) zogen Florian Kunath, Jaron Immer und Leopold Heusel souverän in die Direktausscheidung ein, ebenso wie Kevin Brudi, Jonas Zaiser und Christoph Mensen im älteren Jahrgang (2004). Besonders Immer und Heusel zeigten eine starke Leistung. Immer musste erst im Achtelfinale eine Niederlage einstecken und kam auf Platz 9. Heusel schaffte sogar den Sprung in das Viertelfinale, wo er sich dann jedoch auch geschlagen geben musste.

Kevin Brudi wurde mit Rang 26 bester Reutlinger im älteren Jahrgang. Turniersieger im Jahrgang 2004 wurde Ian-Etienne Kolditz aus Leverkusen, der Darius Siewert aus Mannheim im Finale besiegte. Im Jahrgang 2005 lies Jakob Stange aus Solingen den Ditzinger Samuel Hochwald hinter sich und wurde ebenfalls Deutscher Meister.

Im Mannschaftswettbewerb stellten Heusel, Immer, Brudi und Zaiser die dritte Württembergische Mannschaft. Nach der Vorrunde trafen sie im Achtelfinale auf Nordrhein 5. Die Reutlinger starteten schlecht in das Gefecht hinein und konnten den frühen Rückstand nicht mehr aufholen. Sie belegte schließlich den 9. Platz. Deutscher Mannschaftsmeister wurde Württemberg 1 mit Janik Ritz, Vince Vogel und Benedict Schenkengel aus Heidenheim sowie Dominik Renz aus Ditzingen.

| Text: Beate Hummel | Foto: Axel Grundler

GANZ GROSSER SPORT.

SEIT 175 JAHREN.



Leidenschaft für Sport in all seinen Facetten hat einen Namen. Und eine lange Tradition. Wir gratulieren der TSG Reutlingen und ihren Mitgliedern zum 175-jährigen Jubiläum.
www.gwg-reutlingen.de

GWG Reutlingen
Wohnungsgesellschaft mbH

INKLUSIV

PFIFF-Stützpunkt-Trainingstage in Reutlingen



Zu einer inzwischen festen Einrichtung sind die Fußballstützpunkt - Trainingstage des PFIFF Projektes (Projekt für inklusive Fußballförderung) geworden.

Unter dem Dach des VfB Stuttgart und des Württembergischen Fußballverbandes können nun landesweit an fünf Standorten in Baden-Württemberg Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Handicap ein strukturiertes Training genießen. Bei der TSG Reutlingen Inklusiv stehen diese Trainingstage unter der Leitung von Kim Laudage. Beim letzten Termin konnten so 20 Kinder und Jugendliche begrüßt werden, welche sich aus sieben sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren der Region rekrutierten.

Damit unterstreicht die TSG Reutlingen Inklusiv ihre herausragende Rolle als außerschulischer Anbieter für die ortsnahen Schulen. Für die hoch interessierten und fußballbegeisterten Schüler sind diese Stützpunktstage zu wahren Highlights geworden.

Das Team um Kim Laudage mit Michaela Kühnbach und Marvin Schnizer zeigte sich wieder einmal begeistert von dem Trainingsfleiß und dem rücksichtsvollen Agieren aller 20 Teilnehmer.

Zum Erwachsenenstützpunkt hatten insgesamt 13 Sportler aus Bad Urach, Dettingen und Münsingen den Weg auf das TSG Gelände gefunden. Hier standen Passen, Dribbeln, Schießen und Ballmitnahme im Mittelpunkt des Trainingsgeschehens. Neu aufgenommen wurde das spezielle Torwarttraining durch Dietmar Schütt. Profitieren dürfen hiervon Marcel Meier und Rüdiger Heißler.

| Text: Dr. Martin Sowa | Foto: Fritz Neuscheler

Inklusive Fußballwoche beim VfB Stuttgart



2012 trafen sich ein paar Visionäre mit einigen Fußballern mit mentaler Beeinträchtigung auf dem Fußballplatz des MTV Stuttgart. Ziel war es eine Landesauswahl von Fußballern mit mentaler Beeinträchtigung zu gründen.

Ein großes Ziel, welches utopisch klang. Doch der Wille und die Unterstützung durch das Projekt Bison Baden-Württemberg machte es möglich. 2017 wurde sogar der vierte Platz bei der deutschen Meisterschaft der Länder in Rostock erreicht. Und doch schien alles mit dem Ende von Bison verloren zu gehen. Dann jedoch übernahm der VfB Stuttgart das Kommando, um den Inklusionsfußball im Land voranzubringen. Mit Bildung des Projekts für inklusive Fußballförderung (PFIFF) wurde in Kooperation mit dem Württembergischen Fußballverband (WFV) im Oktober 2017 ein neuer Startschuss gegeben. Immer noch dazu gehören die Idealisten von damals: Heike Acker, Michael Kessler, Meike Frei, Fritz Quien als Hauptverantwortlicher Landestrainer und Dr. Martin Sowa als Projektberater.

Vom 16. bis 21. April veranstaltete der VfB Stuttgart eine eigene inklusive Fußballwoche, bei der Sportler und Vertreter der TSG Reutlingen Inklusiv bei einigen Veranstaltungen vertreten waren. Den Auftakt bildete ein Netzwerktreffen in den Räumen der Mercedes-Benz-Arena, an welchem Albrecht Tappe und Martin Sowa beteiligt waren. Herr Kiefer von der Deutschen Fußball Liga (DFL), Mitglieder des Vorstandes des VfB und Politiker waren ebenfalls dabei. Am Dienstag besuchte der VfB mit Profis und Vorstand die Neckartalwerkstätten.

Am Freitag wurde ein Turnier mit der Inklusionsmannschaft von Werder Bremen, der Betriebsmannschaft des VfB Stuttgart,

einer Mannschaft der Mercedes-Benz Bank und der Landesauswahl der Fußballer mit mentaler Beeinträchtigung ausgetragen, wobei alle Mannschaften gemischt wurden. Als aktiver Fußballer war auch Oliver Deutscher vom WFV dabei, welcher in Kooperation mit Steffen Lindenmaier vom VfB maßgeblich die Organisation des PFIFF vorantreibt.

Am Samstag durften Trainingsteilnehmer des PFIFFstützpunktes in Reutlingen bei der Fritzele-Stadionrunde mit einlaufen bzw. im Rollstuhl mitfahren. Spieler der Landesauswahl der Fußballer mit mentaler Beeinträchtigung sowie die Inklusionsmannschaft von Werder Bremen liefen mit den Profis ein. Die Mercedes Benz Bank, als Hauptsponsor, hatte an diesem Spieltag auf ihre Werbung zu Gunsten von Inklusionstrikots verzichtet, in denen die VfB Profis den 2:0-Sieg gegen Werder Bremen errangen. Unter der Überschrift „Inklusion ist“ trug jeder Spieler ein eigenes Hashtag: #Barrierefreiheit, #Selbstbestimmung, #Lebensfreude etc. So gelangte die Inklusionsbotschaft auf den grünen Rasen und auf die Bildschirme.

An der Begriffskreation war M. Sowa maßgeblich mitbeteiligt. Die Kooperation zwischen dem WFV und dem VfB, mit den Idealisten der ersten Stunde verläuft hervorragend. Die ganze Woche hat gezeigt, dass der VfB Stuttgart in der Bundesrepublik und der Bundesliga ein großes Zeichen gesetzt hat. Ein großer Dank gilt Steffen Lindenmaier vom VfB, der sich für die Organisation der gesamten Woche verantwortlich zeigte und PFIFF weiterhin in Kooperation mit den anderen Beteiligten nach vorne bringt.

| Text: Dr. Martin Sowa | Fotos: VfB Stuttgart



Rotary Club unterstützt „Stark wie zwei!“ mit 7.500 Euro



Sabine Dörr, Steffen Weiß, Albrecht Tappe und Martin Sowa bekräftigen den Willen nach einer nachhaltigen Zusammenarbeit dieser Kooperation, die wohl bundesweit ihresgleichen sucht.

Vor zwei Jahren ist das bundesweit einmalige Projekt: „Stark wie zwei!“ an den Start gegangen.

Sabine Dörr und Steffen Weiß von Frühchen e.V. sowie Dr. Martin Sowa und Albrecht Tappe von der TSG Reutlingen Inklusiv sind die Motoren dieses Vorzeigeprojektes, welches weit in die Region wirkt. Für viel zu früh geborene Kinder können sich im Laufe des Lebens Probleme gerade im Freizeit – oder Sportbereich ergeben. Frühchen e.V. kümmert sich mit mehr als großem Einsatz darum, dass Familien und deren Kinder, die viel zu früh ins Leben getreten sind, einen optimalen Start erhalten. Bereits auf der Neonatologie-Station des Reutlinger Klinikums am Steinberg erfolgt die Zusammenarbeit mit einem äußerst kompetenten Ärzteteam. Die Unterstützung ist beachtlich und der Frühchen Verein e. V. eine zentrale Anlaufstelle für Familien mit ihren Kindern. Aber auch Frühchen werden größer und älter. Wie Eltern immer wieder berichten und wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, werden häufig Probleme erst im Kindergarten- und Schulalter evident.

Wie Dr. Martin Sowa aus vielen Gesprächen mit Eltern zu berichten weiß, drehen sich die Sorgen um die Inklusion in den ganz normalen Freizeitbereich bzw. um die motorische Förderung. „Unser Sohn, unsere Tochter ist so sportbegeistert, aber alles was er/sie angefangen hat, war zum Scheitern verurteilt. Im Fußball durfte er nicht mitspielen, beim Karate hat man ihm nach kurzer Zeit gesagt, er solle sich was anderes suchen. Es ist verdammt schwer, aber kaum einer bekommt es mit, weil man es unseren Kindern häufig überhaupt nicht ansieht.“

Sowa, der durch seine Abteilungsleiterstätigkeit bei der TSG Inklusiv und seine nun beendete Bisontätigkeit als Referent für Inklusionssport in Baden-Württemberg diese Klagen immer wieder zu Gehör bekommt, hat im Verbund mit Albrecht Tappe, Geschäftsführer bei der TSG Inklusiv sowie dem Frühchen Verein diese Problematik aktiv aufgegriffen und Sport- und Bewegungsmöglichkeiten geschaffen.

Seit Beginn der Kooperation haben auf diese Weise schon ca. 30 Frühchen den Weg in die zahlreichen Gruppen der TSG Reutlingen Inklusiv gefunden und können sich entsprechend ihren Fähigkeiten bewegen und ihren sportlichen Interessen mit viel Freude in kleinen Gruppen nachgehen, ohne gemobbt oder gehänselt zu werden.

Bedingt durch die Schließung der Pädagogischen Hochschule in Reutlingen mit dem Zweig der Sonderpädagogik, versiegte für die TSG Reutlingen Inklusiv vor Jahren der Zugang zu vielen hochmotivierten Studenten und Übungsleitern, weshalb die Inklusionssportabteilung mehr und mehr auf hauptamtliche Arbeit umstellte. Eine Absicht, die Albrecht Tappe und Martin Sowa schon seit langer Zeit anstreben, welche aber gleichzeitig äußerst kostenintensiv ist.

Jetzt haben die Rotarier des Clubs Reutlingen-Tübingen Süd und des Distrikts schon zweimal die Zusammenarbeit von Frühchen e. V. & TSG Reutlingen Inklusiv bei der Maßnahme: „Stark wie zwei!“ mit einer Finanzspritze von 7500 € bedacht. Herr Zeisler betonte bei der Scheckübergabe in der Dietweghalle, dass es den Rotariern in erster Linie um die Nachhaltigkeit von geförderten Maßnahmen geht. Diese sei bei „Stark wie zwei!“ gegeben, wie er sich vor Ort überzeugen konnte. Hier, so seine Aussage, sei das Geld mehr als sinnvoll angelegt, was unter anderem in die Anstellung von einer weiteren hauptamtlichen Sportlehrerstelle geflossen ist.

Auf diese Weise können die TSG'ler ihr Angebot nun kontinuierlich ausweiten. Ganz im Sinne einer gelingenden Inklusion werden die „Frühchen“ nicht in isolierten Gruppen gefördert, sondern je nach individueller Absprache wird die jeweils geeignete Gruppe für Familie und Kind gesucht. Frühchen werden aber auch älter, deshalb richtet sich das Angebot der beiden Partner auch an ältere „Frühchen“ im jugendlichen – und Erwachsenenalter. Mit ihren bald über 60 aktiven Gruppen in der Woche wird für jeden Interessenten sicherlich etwas Passendes dabei sein.

Durch die ständige Zusammenarbeit mit den Medien wollen sie das Angebot im ganzen Landkreis noch bekannter machen. So sind in der Vergangenheit alle Kinderärzte im Kreis über das Angebot informiert. Flyer, Broschüren, Filme und bundesweite Artikel sollen Familien auf das Angebot hinweisen. Wer Interesse hat kann sich bei Albrecht Tappe melden unter: 07121/334260 oder per E-Mail: inklusiv@tsg-reutlingen.de

| Text: Dr. Martin Sowa | Foto: Tisoware

IHR ELEKTRIKER
MÜNZ



RUPERT MÜNZ
ENINGER WEG 11, 72793 PFÜLLINGEN
T: 07121-2391 10, F: 07121-218 88
WWW.ELEKTRO-MUENZ.DE
INFO@ELEKTRO-MUENZ.DE

EISSPORT

Achalm Pokal und Grand-Slam-Endauswertung



Am 25. März fand in der Reutlinger Eishalle der Achalm-Pokal, der Wettbewerb der Eiskunstlaufabteilung der TSG Reutlingen, statt. Die große Anzahl von 121 gemeldeten Teilnehmern war in sechs Kategorien über sieben Stunden lang aktiv.

Punkt 8 Uhr starteten in der Reutlinger Eishalle die Wettbewerbe. Ein enges Zeitmanagement der Organisatoren des Achalmpokals ermöglichte es, den vorgegebenen Zeitrahmen einzuhalten, sodass die Halle um 14:30 Uhr wieder für den Publikumslauf geöffnet war.

In ihren jeweiligen Gruppen konnten sich drei der 16 Reutlinger Läuferinnen einen Platz auf dem Siegerpodest sichern. Luana Teetzen auf Platz 2, Mia-Sophie Stickel mit Platz 3 und Noa Leara Schwab, ebenfalls auf Platz 3, konnten einen Pokal entgegennehmen. Noa lief in der höchsten Kategorie, in der insgesamt zwölf Läuferinnen gewertet wurden.

Für die ersten drei Plätze erhielten die Teilnehmer in den verschiedenen Leistungs- und Altersklassen schöne Pokale, jeder weitere Läufer bekam eine Medaille. Jeder Teilnehmer erhielt zusätzlich eine Urkunde als Erinnerung.

Bei freiem Eintritt konnten im Publikum im Laufe des Vormittags auch einige Gäste angetroffen werden, die vielleicht zum ersten Mal einen Eiskunstlauf-Wettbewerb gesehen haben. Fürs leibliche Wohl sorgte das bewährte Team der Cafeteria in der Eishalle, sowie selbst gebackene Kuchen und Waffeln, die von Mitgliedern und deren Eltern verkauft wurden.

Auch der Show-Down in der Grand-Slam-Wertung war beim Achalm-Pokal in Reutlingen. Nach der letzten Siegerehrung wurde fleißig für die Vergabe des Grand-Slam-Pokales gerechnet. Dieser Pokal wird für die besten Platzierungen aller Läuferinnen und Läufer pro Verein in der Wettbewerbs-Saison vergeben. Die Ergebnisse aus den Wettbewerben in Ulm, Senden, Balingen und Reutlingen werden dazu ausgewertet. Bis zum Schluss blieb es spannend und nachdem schließlich alle Punkte ausgezählt waren, ging der Stuttgarter Eis- und Rollsportclub 1911 e.V. verdient als Sieger hervor. Doch es war sehr knapp, denn vor dem Achalmpokal lag der EKV Balingen nur einen Punkt hinter dem Stuttgarter ERC. Die TSG Reutlingen wurde im Endstand Sechster.

| Text: T. Funk, S. Kazmaier | Foto: S. Kazmaier

Toller Abschluss: Schaulaufen zum Ende der Saison

Zum Abschluss der Saison präsentierten Eiskunstläufer aus Reutlingen, Stuttgart und Balingen am 26. März beim Jubiläums-Schaulaufen ihr Können und freuten sich über zahlreiche Zuschauer in der Eishalle Reutlingen.

Als besonderes Highlight zeigte die Synchronleistung-Formation die "United Angels" ihre Wettbewerbskür zum Song „Castle“ von Halsey (Filmmusik zu „The Huntsman & The Ice Queen“) mit der sie in dieser Saison zwei Siege und einen zweiten Platz bei internationalen Wettbewerben errungen haben. Sie sind seit 1995 eines der besten Synchronteams in Deutschland, haben bereits sieben deutsche Vize-meistertitel erlaufen und an mehreren WMs teilgenommen. Gleich drei Reutlinger Läuferinnen sind auch Mitglieder der Formation und freuten sich darauf, sich in der heimatischen Eishalle zu präsentieren.

Zu Gast war auch die Nachwuchs-Formation der "United Angels" aus Stuttgart. Sie zeigten ihr Programm zur orientalischen Musik „Sultan in Love“ von Princess. Auch sie errangen in dieser Saison zwei zweite Plätze bei internationalen Wettbewerben. Interessierte Läufer sind bei der Nachwuchsgruppe immer gerne willkommen!

Den Anfang durfte die Gruppe von Movita Sumbél mit ihrem „Mexican Hatdance“ machen. Der Song wurde Anfang des 20. Jhd. zu Feierlichkeiten des Jahrestags der Mexikanischen Revolution in Auftrag gegeben und ist DER mexikanische Volkstanz. Danach folgte Laura Beck mit ihrer Kür (Kategorie Neulinge B). Sie hat u. a. am EBW-Nachwuchswettbewerb teilgenommen und zuletzt beim Illercup in Senden Platz 2 belegt. Traten auf die Gruppe von Laura Laib zu der Musik „Around the World“ der Gruppe ATC, sowie eine weitere Gruppe von

Movita Sumbél zur Musik aus „Zauberhafte Welt der Amelie“ und einer Choreographie von Florentine Houdinière zur Ehrung der Opfer des Terrorangriffs vom 13. September 2015. Laura und Noa, trainiert von Melanie, präsentierten einen Gruppentanz „Orient“ zur Musik aus dem Pferde-Musical „Apassionata“ und die Patchworkskaters+, eine bunt gemischte Gruppe, zeigten einen „Square Dance“, der in Gruppen zu vier Paaren auf Country Musik getanzt wird. Dazwischen durften die Zuschauer weitere Einzelläufer bewundern: Nathalie Beißmann, Trainerin und Mitglied der TSG, trainiert und startet für den EC Oberstdorf.

Der Eintritt war frei und fürs leibliche Wohl sorgte das Team der Cafeteria in der Eishalle. Somit insgesamt ein sehr gelungener Abend und für die beteiligten Läufer sowie das Publikum ein schöner Abschluss der Saison.

| Text: T. Funk, S. Kazmaier | Foto: Fritz Neuscheler



Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft im Eiskunstlaufen



Bei der Vereinsmeisterschaft traten die Reutlinger Eiskunstläufer gegeneinander an und stellten sich den Wertungsrichtern. Dabei zeigten sie ihr Können und ihren Fortschritt sowohl mit als auch ohne Musik.

Es wurden insgesamt acht verschiedene Kategorien gelaufen. Wie schon letztes Jahr, gab es dieses Jahr wieder die Möglichkeit Improvisation zu laufen. Beim Einlaufen auf dem Eis wurden 3 verschiedene Musikstücke angespielt (bei jeder Gruppe jeweils drei andere, woraufhin sich die Läuferinnen einen der drei Songs aussuchten und dann frei eine Choreografie darauf improvisierten. Gewertet wurden neben Eislaufelementen an sich noch die Performance und die Interpretation. Diese Kategorie hat allen erneut viel Freude bereitet. Auch bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften gingen wieder Eiskunstläufer in der Erwachsenen-Kategorie „Kür Bronze“ an den Start. Alle Läuferinnen und Läufer wurden mit viel Beifall belohnt. Für viele Kinder, auch die Allerjüngsten, war es überhaupt der erste Wettbewerb und alle waren mit Eifer und Ehrgeiz bei der Sache. Folgende Platzierungen konnten die Läuferinnen erlaufen:

Gruppe 1-1. Parcours Standard:

1. Amada Frommann, 2. Cecil Reichert, 3. Maria Kyriakidou

Gruppe 1-2 Parcours Standard:

1. Hanna Hoffmann, 2. Zsanett Szabo, 3. Blanca Czorwik Myrcik, 4. Elif Bahtikara

Gruppe 1-2 Parcours Standard:

1. Laura Musse, 2. Eda Bahtikara, 3. Samira Schäck

Gruppe 3-1 Freiläufer ohne Musik:

1. Antea Krajinovic, 2. Sophia Schumacher, 3. Sophia Großmann, 4. Ranja Fingerle, 5. Eva-Marie Schlageter

Gruppe 2-2 Freiläufer ohne Musik:

1. Luana Teetzen, 2. Leticia Theis, 3. Tatiana Czornik Ochmann, 4. Julia Djordjevic, 5. Donja Fingerle

Gruppe 3 Freiläufer Kür:

1. Mia Sophie Stickel

Gruppe 4: Figurenläufer:

1. Pia Moczygamba

Gruppe 5 Kunstläufer:

1. Noa Leara Schwab, 2. Kaja Köckritz, 3. Nele Köckritz

Gruppe 6: Anfänger Mädchen:

1. Angelina Barisic

Gruppe 7: Bronze Damen:

1. Susi Graves, 2. Denise Fröhlich

Gruppe 1-1 Improvisation:

1. Sofie Schmidt, 2. Ebru Acar, 3. Milana Denisenko

Gruppe 1-2 Improvisation:

1. Mia Sophie Stickel, 2. Julija Djordjevic, 3. Antea Krajinovic

Gruppe 2-1 Improvisation:

1. Noa Leara Schwab, 2. Michelle Reusch, 3. Angelina Barisic

Gruppe 2-1 Improvisation:

1. Denise Fröhlich, 2. Susi Graves

Wir gratulieren allen Siegern und auch den anderen Läuferinnen. Es waren tolle Leistungen von allen zu sehen und man konnte die Entwicklung der Leistungen und des Könnens über die Saison hin sehen. Ein großer Dank und hohe Anerkennung gilt insbesondere auch den Trainerinnen und ihrer Arbeit, die sie mit hohem fachlichem und pädagogischem Können im Verein erfolgreich einbringen. Diese tollen Ergebnisse wären ohne den großartigen Einsatz der Trainer nicht möglich.

| Text: T. Funk | Foto: Michael Schäck



www.jentz-bau.de

Jentz ...das Bauunternehmen
Birkenweg 15 72766 Reutlingen Telefon 07121 1447 8687

jentz
... DAS BAUUNTERNEHMEN
SEIT ÜBER 50 JAHREN...





AIKIDO

Erfolgreiche Stabübergabe nach 33 Jahren

Bei der Jahreshauptversammlung der Abteilung Aikido der TSG Reutlingen ging eine lange Ära zu Ende. Beeindruckende 33 Jahre führte Manfred Horschke, zunächst als Sektionsleiter und ab 2000 als Abteilungsleiter die Aikidoka der TSG Reutlingen umsichtig, gewissenhaft und mit hohem Engagement durch alle Herausforderungen.

Doch er beschränkte sich bei weitem nicht nur auf die organisatorischen Aufgaben, sondern entwickelte sich mit großer Ausdauer auch auf technischem Gebiet und prägte als inzwischen hochgraduierter 4. Dan mit Prüferlizenz ganze Generationen Reutlinger Aikidoka. Größten Wert legte und legt er dabei auf die persönliche Unterstützung seiner Schüler und die Vermittlung der moralischen Werte des Budo und vor allem auf das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Abteilung. Und: Er steht mit demnächst 80 Jahren immer noch auf der Matte, teilt seinen Erfahrungsschatz mit seinen Schülern und bildet sich regelmäßig auf Lehrgängen fort. Für diese und weitere ehrenamtlichen Leistungen erhielt er 2015 die Landesehrennadel. Doch der für ihn angemessenste Dank sollte sein, dass alle seine Schüler sein Erbe auf der Matte und im Geiste weitertragen. Weil er in diesem Jahr

nicht mehr zur Wahl antrat, war ein Neuanfang gefordert, der ja nach einer so langen Phase nicht immer leicht ist. Mit viel Elan entwickelte der bisherige Stellvertreter Gunnar Beschle ein Konzept, mit dem mehr Mitglieder in die interne Weiterentwicklung der Abteilung einbezogen und auch die Präsenz in der Öffentlichkeit verstärkt werden. Er wurde nach intensiver Diskussion mit deutlicher Mehrheit zum neuen Abteilungsleiter gewählt und hat nun die Aufgabe, mit vielen Unterstützern das neue Konzept in die Tat umzusetzen. Wir gratulieren ihm herzlich und wünschen ihm und uns allen den gewünschten Erfolg.

Zum neuen Kassenwart wurde Udo Abetini gewählt. Alle bisherigen Verantwortlichen für die Bereiche Technische Leitung, Jugend, Mitgliederverwaltung und Presse erklären sich bereit, in der Übergangsphase die Arbeit fortzuführen und in die Arbeitskreise einzubringen. Bei der JHV gab es Ehrungen für insgesamt 145 Jahre – davon satte 40 Jahre für Bernd Matthes und 35 für Klaus Lange-Feldhahn. Geehrt wurden sie mit einer von Benjamin Hempel neu erstellten Urkunde!

| Text: Klaus Lange-Feldhahn | Foto: Fritz Neuscheler

SCHWIMMEN

Schwimmer bei Sportlerehrung zahlreich vertreten

Bei der 65. Sportlerehrung zeichnete Oberbürgermeisterin Barbara Bosch am 13. März 174 Spitzensportler für ihre Leistungen aus. Die Schwimmer der TSG stellten wiederholt zusammen mit den Synchronschwimmern das größte Team bei der jährlichen Ehrung im Reutlinger Rathaus.

Für ihre Erfolge bei überregionalen Meisterschaften erhielten 32 TSG'ler eine der begehrten Sportmedaillen. Abteilungsleiterin Eveline Lippert war stolz: "Wir sind sehr gut aufgestellt in der Schwimmabteilung. Unsere Synchronschwimmer glänzen bei den Teamwettbewerben und bei den Schwimmern sind alle Altersgruppen von 9 bis 55 Jahren vertreten."

Für ihre Erfolge bei Deutschen Meisterschaften wurden Wolfgang Maier, Rachel Bürker, Stefan Löffler, Eveline Lippert, Claudia Müller, Heiner Terton und Jürgen Frey mit der großen Medaille in Silber geehrt.

Die Schwimmer/innen Katja und Martin Brand, Jona Kern, Anton Hartmann und die Synchronschwimmer Celina Akil, Lucy Kern, Tania Reinhold wurden mit der Sportmedaille in Silber für Einzelerfolge ausgezeichnet.

Für Mannschaftsergebnisse geehrt wurden im Schwimmen Amy-Katalin Rottländer, Annalena Göbel, Emily Bayer, Shanon Hornbrook,

Nina Löffler, Max von Bank, Maxim Castor, Alex Györik, Josha Bongers, Henrik Ost, Karolin Schwille und im Synchronschwimmen Janina Schmid, Chiara Kienitz, Lotta Lootze, Melisa Dragan, Andrijana Prljevic, Sofie Schmidt, Elisabeth Götz.

Alle Jugendlichen waren drei Tage später zudem zur Jugend-Sportlerehrung des Sportkreises Reutlingen in der Betzinger Kemmlerhalle eingeladen.

Der Sportkreisvorsitzende Karl-Heinz Walter nahm die Sportlerehrung zum Anlass, unter donnerndem Beifall eine alte Forderung einmal mehr in der Öffentlichkeit zu formulieren: Die Schwimmer bräuchten für Training und Wettkampf ein »überdachtes 50-Meter-Becken«. Der Handlungsbedarf ist akuter denn je. Aktuell fallen zahlreiche Trainingsstunden aufgrund der Sperrung des Eduard-Spranger-Bades aus. Da alle anderen Schwimmhallen ausgelastet sind, kann die Stadt kaum geeignete Ausweichtermine anbieten: viele TSG Schwimmer und Kurs Teilnehmer sitzen bis zur Wiedereröffnung des Sprangerbades buchstäblich auf dem Trockenen.

| Almut Castor

INKLUSIV

22 Inklusivsportler von der Stadt geehrt

Vor ca. 30 Jahren hatte es der Abteilungsleiter der TSG Reutlingen Inklusiv Martin Sowa noch wie folgt ausgedrückt: "Wenn aus unserer Abteilung auch mal Sportler bei der Sportlerehrung der Stadt Reutlingen oder des Sportkreises oben auf der Bühne stehen, dann werden wir die Integration erreicht haben."

Was damals ein Wunsch war ist heute längst gelebte Realität und Alltag in der Reutlinger Sportsstadt. Die Sportler der TSG Inklusiv gehören genauso wie die anderen erfolgreichen Athleten der Stadt in die Reutlinger Sportszene damit auf die Bühne des Rathauses. Für unsere Sportler ist es eine besondere Ehre von Frau Bosch oder Herrn Hahn geehrt zu werden. Wann wird einem einmal so viel öffentliche Anerkennung und Aufmerksamkeit zuteil.

Auch 2018 waren unsere Sportler Leichtathleten, Tischtennispieler, Fußballer, Judokas, Schwimmer, Radfahrer wieder unter den Geehrten und genossen das niveauvolle Programm der Sportlerehrung. 2018 war aber nicht nur eine von inzwischen zahlreichen Veranstaltungen die-

ser Art, sondern stellte eine ganz besondere Ehrung dar. Mit 22 ausgezeichneten Aktiven, welche bei Landesmeisterschaften oder Deutschen Meisterschaften erfolgreich waren, stellte die TSG Inklusiv sogar noch die zahlenmäßig größte Gruppe des gesamten Vereins. Dies ist einmal mehr ein Indiz dafür wie breit gefächert das Angebot und die Fähigkeiten sind. Es zeigt aber auch überdeutlich, dass die Achalmstadt längst eine große inklusive Sportsstadt geworden ist. Sportliche Inklusion ist hier schon lange kein Wunschdenken mehr, sondern gelebte Realität im Alltag. Es wurde im Einzelnen geehrt: Christina Eberwein, David Sacco, Dominik Ackermann, Frank Armbruster, Gerhard Glatz, Gerhard Kühn, Holger Hautzinger, Julia Rottmayer, Julian Maier, Jürgen Schatz, Lars Böhnke, Manuel Vollmer, Marianne Weiss, Nick Ermisch, Nicolai Rhein, Patrik Steimle, Rene Sachse, Rüdiger Heißler, Sascha Lang, Silvio Lerm.

| Text: Dr. Martin Sowa | Foto: Fritz Neuscheler



Fenster
Haustüren
Vordächer
Rollläden
Jalousien
Klappläden
Markisen
Terrassendächer
Einbruchschutz
Reparaturservice

Für Lösungen mit Weitsicht. Produkte aus Meisterhand.



**Fenster
Stängle** GmbH

Ihr Meisterbetrieb seit 1920

Am Heilbrunnen 141 – 143 · 72766 Reutlingen
info@fenster-staengle.de · www.fenster-staengle.de

Wir beraten
Sie gerne!

Vereinbaren
Sie **jetzt** Ihren
Termin mit uns:

Tel. 07121 –
49 24 74

INKLUSIV

Mit Urkunde ausgezeichnet

Im Mannheimer Rosengarten wurden am 9. April die Sepp-Herberger-Urkunden verliehen. 15 Preisträger erhielten in den Kategorien Behindertenfußball, Resozialisierung, Schule und Verein, Fußball Digital sowie Sozialwerk die mit Geld- und Sachpreisen dotierten Auszeichnungen.

Auf Vorschlag des Württembergischen Fußballverbandes hat die TSG Reutlingen Inklusiv für ihre zahlreichen und ständig wachsenden Fußballaktivitäten bundesweit den zweiten Platz in der Kategorie Behinderten – Inklusionsfußball erreicht. Oliver Deutscher vom Württembergischen Fußballverband hatte die inklusive Abteilung zur Auszeichnung vorgeschlagen. In der Laudatio wurde besonders das große Angebot der Reutlinger Abteilung hervorgehoben, welches es möglich macht, dass vom Kinder – bis zum Seniorenalter Fußball gespielt werden kann. So ist der jüngste Fußballer acht, der älteste 63 Jahre alt. Auch Mädchen und Frauen können sich bei der TSG Inklusiv betätigen.

Die intensive Kooperation mit der Schullandschaft, der Peter Roseger-, Guttenberg- und Bodelschwingschule, floss ebenso in die Bewertung ein, wie das weit über den Sportkreis hinausgehende Engagement zum Beispiel im Projekt PFIFF. Aber auch der traditionell seit vielen Jahren stattfindende Echaz-Cup trug mit zu diesem Ergebnis bei. Zwei Spieler der TSG haben es über das PFIFF – Projekt, in Kooperation mit dem VfB Stuttgart und dem WfV, darüber hinaus auch in den Kader der Landesauswahl der Fußballer mit mentaler Beeinträchtigung geschafft.

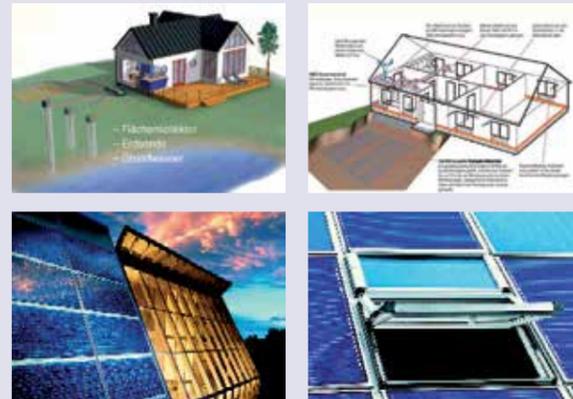
Kim Laudage und Dr. Martin Sowa waren zur Verleihung nach Mannheim gefahren, um aus den Händen von Deutschlands Fußballidol: Uwe Seeler die Auszeichnung entgegenzunehmen. Zahlreiche Fußballgrößen hatten an diesem Abend ebenfalls den Weg in das Congresszentrum gefunden: Timo Hildebrand, Otto Rehhagel, Horst Eckel, Ottmar Hitzfeld, Reinhard Grindel als Präsident des DFB sowie viele weitere prominente Sportler aus der ganzen Bundesrepublik. Auch der Präsident des WfV: Matthias Schöck hatte es sich nicht nehmen lassen an der Veranstaltung mitzuwirken. Im Gespräch mit ihm schmiedeten Kim Laudage und Martin Sowa schon erste Pläne für die Zukunft.

In weiteren Gesprächen mit einer Rottenburger Gruppe, Interessengemeinschaft Hämophiler e.V. und dessen Geschäftsführer Christian Schepperle, wurden Formen der Kooperation angesprochen, welche noch in diesem Jahr in eine Zusammenarbeit münden sollen. Die Verleihung der Sepp Herberger Urkunde war in einem großen feierlichen Rahmen einmal mehr Anerkennung und zugleich Beweis für die bundesweite Beachtung der Abteilung. Der erfolgreich beschrittene Weg der Abteilung soll auch für andere Vereine des Sportkreises Ansporn sein, dem Beispiel zu folgen inklusive Fußballangebote anzubieten.

| Text: Dr. Martin Sowa | Foto: DFB



- Regenerative Energien
- Solarthermie
- Geothermie



- Bis zu 70% Kostenersparnis durch die kostenlose Nutzung der Solar- und Erdwärme
- Unabhängig von Öl und Gas
- Planung, Gutachten, Genehmigungsverfahren und Einbau aus einer Hand

www.stenzel-shk.de
Emil-Adolff Str. 7
72760 Reutlingen
Tel. 0 71 21 / 9 36 10

SCHNEESPORT UND TRIATHLON

Die Glorreichen Vier



Eugen Lutz

Rudi Stenzel

Willi Schwarz

Helmut Dalm

Einen Tag vor seinem dreiundneunzigsten verstarb Willi Schwarz, sozusagen der letzte unserer Glorreichen Vier – in Anlehnung an einen großen Filmtitel. Die Vier waren Eugen Lutz, Rudi Stenzel, Helmut Dalm und Willi Schwarz.

Nachdem der damalige Bezirkslehrwart Gustl Luz, vom SAV zur TSG übergetreten war, weil er glaubte, dass seine hochtalentiertere Tochter Marianne in einem Sportverein zum Weiterkommen bessere Voraussetzungen finden würde. Sie fand es auch, sie wurde mehrfache Landesmeisterin und dritte bei den deutschen Jugendmeisterschaften. Da machte sich der Pfullinger Willi Schwarz mit seiner talentierten Tochter Eleonore ebenfalls zur TSG auf. Dahinter kam Sohn Walter, der sich zum Klassemann entwickelte. Das war in den sechziger Jahren noch erheblich schwieriger, es gab zwar viel mehr Schnee, die Piste musste man aber selbst treten und vorhandene Lifte ähnelten eher Heuaufzüge. Doch der Willi wusste sich zu helfen. In seinem Hanglagegrundstück hinterm Haus, hängte er Kabellampen auf und schon hatte er Trainingsmöglichkeiten geschaffen. Walter wurde mehrfacher Landesmeister und schaffte u.A. einen tollen dritten Rang bei den deutschen Jugend-Meisterschaften. Und Walter blieb naturverbunden, er ist ein sehr guter Gartengestalter.

Vom TuS Honau kam Eugen Lutz, in damaligen Zeiten ein absoluter Skiexperte, mit seinem Sohn Willi, der im Land in der Spitze mitfuhr. Der Eugen suchte Hänge für die Skischule und für den Rennbetrieb und fand sie auch. Im Gestütsbereich hatten wir schon Gomadinger Pachtvertragsunterlagen aber zum Glück fanden wir bei Oberstaufen vorher ein geeignetes Haus für eine Hütte – was hätten wir auch mit zwei Immobilien tun sollen? Der Eugen baute in Lonsingen auch noch den unzerbrechlichen Strasserski und war ein sehr geselliger Typ vor allem wenn er seine Kriegshinterlassenschaft, sein Glasauge zum Einsatz brachte.

Helmut Dalm kam aus Dettingen, war Leichtathlet beim SSV und war offensichtlich der Meinung, dass er mit seinen Buben zum Skirennen fahren, bei der TSG bessere Voraussetzungen haben würde, als beim DAV. Sie profitierten von ihrem Haus in Davos. Joachim, der spätere Zahnarzt, wurde durch eine Knieverletzung zurückgeworfen, Thomas wurde mehrfacher Landesmeister. Der Immobilienmakler hei-

ratete mit der Baden-Baderin Inge Lang, die Baden-Württembergische Meisterin; das war auch kein Nachteil für die TSG. Und wenn's finanziell klemmte, sprang Helmut ein.

Aus dem Riesengebirge als Nordischer, kam Rudi Stenzel zur TSG und dann auch noch zur Skiabteilung. Nicht nur, dass er mit dreien anrückte, sie konnten auch noch mehrere Sportarten und auch noch sehr gut. Joachim war eher der gesellige Typ und das gehört einfach zum Skisport, aber er führte den elterlichen Sanitärbetrieb erfolgreich weiter, Margrit spielte beim MTV Stuttgart erstklassig Volleyball, beim Manne Wolf schwamm sie sehr gut, das Skifahren war aber offensichtlich am attraktivsten und so wurde sie fünffache Landesmeisterin und mit 27 Bezirkstiteln unsere Vereinsbeste. Udo, der Jüngste konnte das noch toppen, Bawü-Meister, neunfacher Landesmeister, mehrfacher FIS-Rennen Gewinner und er hätte auch ein guter Fußballer werden können. Und beruflich blieb er auch beim Skisport, er ist erfolgreicher Geschäftsführer von Völkl, der größten deutschen Skifabrik. Der Eugen, der Helmut, der Rudi und der Willi, also alle vier zusammen, fuhrten bei den Bezirksmannschaftsmeisterschaften um den Seniorentitel mit, den sie zwar nie errangen, weil irgendeiner oder auch zwei ein Tor oder auch zwei ausgelassen hatten. Auf dem Hündle war es zu dieser Zeit auch nicht so einfach, da hatte es noch meterhoch Schnee, es gab entsprechende Kuhlen und laut Bernd Kühmes hatte man halt nicht und den Schneeraupenpark von heute gab es auch nicht. Aber es war eine Gaude oder neudeutsch saugeil. Die Vier mit ihren Familien waren ein wesentlicher Bestandteil, dass aus unserer Skiabteilung mehr wurde als eine Sportgruppe nach Breite und Spitze. Wenn wir mit rund 50 aktiven aller Altersklassen zu den Bezirksmeisterschaften anrückten, dann war der gesellschaftliche Aspekt wesentlich.

| Walter Buchert



VOLLEYBALL

Volleyball-Bundesliga in Reutlingen: Zu Gast bei Freunden

Mittlerweile ist es fast schon Tradition, dass die Bundesliga-Volleyballer des TV Rottenburg im September nach Reutlingen in die Oskar-Kalbfell-Sporthalle kommen. Am 22. September testen sich die Domstädter in Reutlingen gegen die Volleyball Bisons aus Bühl.

Wie in den vergangenen zwei Jahren geht es nicht nur darum, den Zuschauern ein hochklassiges Sportevent zu bieten, sondern auch um den guten Zweck. Soziales Engagement bedarf neben vieler helfender Hände auch der nötigen finanziellen Mittel. Daher wird es eine große Tombola mit tollen Sachpreisen geben, deren Erlös komplett an die Kinder- und Jugendabteilung des Reutlinger Krankenhauses gespendet wird. Zudem wollen wir Herrn Prof. Dr. Freisinger und seinen kleinen Patienten noch mehr unter die Arme greifen: Zusammen mit dem Reutlinger Krankenhaus werden wir in den nächsten Tagen eine Crowdfunding-Aktion ins Leben rufen. Über die Plattform www.gutfuernerkaralb.de (betterplace.org, KSK Reutlingen) werden wir bereits im Vorfeld Spenden sammeln, um möglichst viele Kinderaugen trotz Krankenhausaufenthalt leuchten zu lassen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Projekt unterstützen – Egal ob als Spender oder als Gast bei unserem Event. Wir zählen auf Sie!

Weitere Informationen zu dem Projekt sowie zum Kartenvorverkauf gibt es in Kürze auf der Homepage der Volleyballabteilung sowie auf unserer Facebookseite (TSG Reutlingen Abteilung Volleyball).

| Text: Dorothee Hunstein | Foto: Fritz Neuscheler

AIKIDO

Die nächsten Termine

Zum jährlichen Wander- und Grillabend treffen wir uns am Freitag, den 6. Juli.

Manfred König wird sich wieder eine passende Route überlegen und auch das Drumherum mit Grillplatz etc. organisieren. Eine Woche später sind wir beim TSG-Jubiläum am 14. Juli und werden uns mit diversen Vorführungen beteiligen.

Zur Stärkung unserer Corporate Identity wird es eine Neuauflage von Aikido-T-Shirts geben. Weiteres in Kürze. Das Anfängertraining findet vorwiegend mittwochs in der Rennwiesenhalle statt und wir freuen uns über unsere neuen und jungen Aikidoka.

| Dietmar Porcher

Dienststrad Leasing mit
JOBRAD BUSINESSBIKE
BIKELEASING

RADWERK

CENTURION bergamont CUBE CROOZER BOSCH

Stuttgarter Straße 60 • 72555 Metzingen • T: 07123-200666 • F: 07123-200668 • info@radwerk.net • www.radwerk.net
 MÄRZ-DOKTOBER: MO-DI 10-19 UHR, MI-SA 10-14 UHR
 NOVEMBER-FEBRUAR: MO-DI 10-18.30 UHR, MI-SA 10-14 UHR

RASSELBANDE

Vorankündigung Sommersportwochen



Teil 2: Sommersportwoche vom 06. August – 10. August

Wenn du zwischen 7 und 9 Jahre bist ist, die zweite Woche etwas für dich:

Unser Sportverein hat viel zu bieten: Ihr könnt während dieser Woche viele verschiedene Sportarten kennenlernen. Euch erwartet ein abwechslungsreiches Tagesprogramm mit viel Bewegung, Action, Ausflügen und Spielen!

Du hast Lust bekommen? Wir haben noch Plätze frei und freuen uns auf dich!

Anmelden kannst du dich auf der TSG Geschäftsstelle.

Alle wichtigen Informationen sowie das Anmeldeformular findet ihr auch unter www.tsg-reutlingen.de/kindersport/Sportwochen. Bei weiteren Fragen kannst du dich auch gerne auf der Geschäftsstelle melden oder uns eine E-Mail schreiben: fsj@tsg-reutlingen.de



Die Sommerferien rücken immer näher! Auch dieses Jahr wird es zu Beginn der Sommerferien Sommersportwochen geben:

Du willst in den Sommerferien nicht nur daheim rumsitzen, sondern etwas erleben und Spaß haben? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Teil 1: Actionwoche im TSG Berghaus vom 30. Juli – 03. August

Die erste Woche ist für alle zwischen 10 und 13 Jahren: Wie letztes Jahr wollen wir die Woche wieder auf der TSG-Hütte Buchenegg in Oberstaufen verbringen.

Los geht es am 30. Juli 2018 um 8:00 Uhr mit einem Reisebus, der uns nach Oberstaufen bringt.

Gemeinsam wollen wir jeden Tag neue aufregende Aktivitäten an der frischen Luft tätigen, neue Freundschaften schließen, im Team Aufgaben bewältigen, neue Erfahrungen sammeln und ganz viel Spaß haben!

Unsere Kompetenz - Ihr Vorteil



Wir bieten Ihnen:

- ▶ die größte Audi Vorführwagenflotte in der Umgebung
- ▶ Jahres-, Dienst-, und Gebrauchtwagen
- ▶ Grosskunden Kompetenzcenter
- ▶ einen Top Service an Ihrem Audi und VW
- ▶ die höchste Kundenzufriedenheit in der Region
- ▶ Audi Analysestützpunkt
- ▶ Karosserie- und Unfallreparatur in eigener Karosserie und Lackiererei
- ▶ Verkauf/Reparatur von Gas- und Elektrofahrzeugen

AZR
 Audi Zentrum Reutlingen
 Autohaus Heusel GmbH

Rommelsbacher Str. 69
 72760 Reutlingen
 Telefon: 07121/3337-300

www.audi-zentrum-rt.de



Wir bieten Ihnen:

- ▶ Seat Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- ▶ Service/Inspektionen/Garantiarbeiten an allen SEAT Modellen
- ▶ Karosserie und Unfallreparaturen
- ▶ Grosskunden Kompetenzcenter
- ▶ HU Service
- ▶ Seat Mobilitäts Service
- ▶ Rädereinlagerung

Autohaus
HEUSEL

Emil-Adolff-Straße 12
 72760 Reutlingen
 Telefon: 07121/3337-200

www.autohaus-heusel.de



Wir bieten Ihnen:

- ▶ VW PKW und VW Nutzfahrzeuge Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- ▶ Service/Inspektionen/Garantiarbeiten an allen VW PKW, VW Nutzfahrzeugen und Audi Modellen
- ▶ Karosserie- und Unfallreparaturen
- ▶ Täglicher HU Service
- ▶ Klimaanlage Service
- ▶ Verkauf/Reparatur von Gas- und Elektrofahrzeugen

Autohaus
HEUSEL
 Metzingen

Ulmer Str. 119
 72555 Metzingen
 Telefon: 07123/9277-0

www.autohaus-heusel.de



Trainingstermine Breitensport aus allen Abteilungen

MONTAG

08:30–09:30 TSG Sporthalle	Fitnesszirkel	fit&aktiv
16:00–17:00 TSG Sporthalle	Judo-Kindergarten	Judo Frank Brodocz, 0171 5312514
16:00–17:30 Spranger-Schule	Relax & Yoga	fit&aktiv
17:00–18:00 TSG Sporthalle	Anfänger-Training (ab 6 Jahre)	Judo Frank Brodocz, 0171 5312514
18:00–20:00 Oskar-Kalbfell-Halle	Basketball U 12 m/w	Basketball basketball@tsg-reutlingen.de
20:00–21:30 Hermann-Kurz-Schule	Bodyfitness	fit&aktiv
20:00–22:00 Spranger-Schule	Freizeit 1 – Volleyball mixed (keine Anfänger)	Volleyball Jana Cudok, 0176 8777670
20:00–22:00 Oskar-Kalbfell-Halle	Gymnastik und Spiele für Jedermann	Jedermann
20:30–21:30 TSG Sporthalle	Zumba®	fit&aktiv

DIENSTAG

10:30–11:30 TSG Sporthalle	Fit in den Vormittag	fit&aktiv
17:00–18:30 Spranger-Schule	Relax & Yoga	fit&aktiv
17:40–18:30 Spranger-Schule	Aufbaugruppe 1	Schwimmen Eveline Lippet schwimmen@tsg-reutlingen.de
17:45–18:45 TSG Sporthalle	Bodystep & -fit	fit&aktiv
19:00–20:00 TSG Sporthalle	Powermix	fit&aktiv
19:00–20:00 Spranger-Schule	Rückenfitness	fit&aktiv
20:00–21:15 TSG Sporthalle	Powermix	fit&aktiv
20:00–21:00 Spranger-Schule	Bodyfitness	fit&aktiv
20:00–21:00 Spranger-Schule	Masters-Hobbygruppe (ab 18 Jahre)	Schwimmen Elli Wolf, 07121 9291777
21:00–21:45 Spranger Schule	Technikgruppe Krautschwimmen	Schwimmen Almut Castor schwimmtechnik@tsg-reutlingen.de

MITTWOCH

10:00–11:00 TSG Sporthalle	Fitnessgymnastik 60+	fit&aktiv
16:30–17:15 Spranger-Schule	Aufbaugruppe 2	Schwimmen Eveline Lippet schwimmen@tsg-reutlingen.de
17:00–18:00 Günther-Zeller-Halle	Sportabzeichen ab 18 Jahren	Leichtathletik Günther Neuhäuser
17:15–18:00 Spranger-Schule	Hobby 1 (2006 und 2007)	Schwimmen Eva Wettstein hobbyschwimmen@tsg-reutlingen.de
17:30–19:00 TSG Sporthalle	Functional Cross Fitness	fit&aktiv
18:00–18:45 Spranger-Schule	Hobby 2 (2004 und 2005)	Schwimmen Eva Wettstein hobbyschwimmen@tsg-reutlingen.de
18:00–19:30 Spranger-Schule	Basketball U 10 m/w	Basketball basketball@tsg-reutlingen.de
18:30–20:00 Dietweg-Sporthalle	Badminton Kindertraining auch für Anfänger	Badminton Bernd Weber badminton@tsg-reutlingen.de
18:45–19:45 Spranger-Schule	Hobby 3 (2003 und älter)	Schwimmen Eva Wettstein hobbyschwimmen@tsg-reutlingen.de
19:45–20:30 Spranger-Schule	Aqua-Fitness für Jugendliche und Erwachsene	Schwimmen Helga Bach bach.helga@gmx.de
20:00–22:00 Dietweg-Sporthalle	Badminton für Erwachsene	Badminton Bernd Weber badminton@tsg-reutlingen.de
20:30–21:15 Spranger-Schule	Aqua-Fitness für Jugendliche und Erwachsene	Schwimmen Helga Bach bach.helga@gmx.de

DONNERSTAG

15:00–16:00 TSG Provital	Senioren/innen Gymnastik für Jedermann	Jedermann Ingo Ambts, 0170 9535304
16:00–17:00 TSG Sporthalle	Judo-Kindergarten	Judo Frank Brodocz, 0171 5312514
18:00–19:30 TSG Sporthalle	Parkour, ab 12 Jahre	Parkour TSG Geschäftsstelle, 07121 334250
18:00–20:00 St. Wolfgang Schule	Basketball U 10	Basketball basketball@tsg-reutlingen.de
18:00–20:00 Oskar-Kalbfell-Halle	Basketball U 16	Basketball basketball@tsg-reutlingen.de
18:30–19:45 IKG-Halle	schneesportKids für 4–7-Jährige	Schneesport und Triathlon Anne Längst anne.laengst@tsg-reutlingen.de
18:30–19:45 IKG-Halle	schneesportKids für 7–14-Jährige	Schneesport und Triathlon Anne Längst anne.laengst@tsg-reutlingen.de
18:30–19:30 IKG-Halle	schneesportFit für Jugendliche und Erwachsene	Schneesport und Triathlon Anne Längst anne.laengst@tsg-reutlingen.de
18:30–20:00 TSG Provital	Yoga meets Fitness	fit&aktiv
19:30–20:30 TSG Sporthalle	Hot-Iron	fit&aktiv
20:00–21:30 AEG-Halle	schneesportKick für Jugendliche und Erwachsene	Schneesport und Triathlon Joachim Stenzel 07121 936114
20:00–21:30 AEG-Halle	Ski- und TriaFit Jugendliche und Erwachsene	Schneesport und Triathlon Matthias Klumpp 07121 965983

FREITAG

08:30–09:30 TSG Sporthalle	Fit in den Vormittag	fit&aktiv
17:00–18:00 TSG Sporthalle	Judo-Kindergarten (Anfänger ca. 6 Jahre)	Judo Frank Brodocz, 0171 5312514
17:00–18:30 Spranger-Schule	allgemeines Turnen für Mädchen und Jungen ab 7 Jahren	Turnen Monika Stein turnen@tsg-reutlingen.de
17:30–19:00 TSG Sporthalle	Parkour, ab 12 Jahre	Parkour TSG Geschäftsstelle 07121 334250
18:00–20:00 Rennwiesenhalle	Kindertraining Anfänger ca. 7 Jahre	Ju-Jitsu Claudia Auer claudi-auer@web.de
18:00–20:00 Hohbuchschiele	Basketball U 14 m/w + U 16 m	Basketball basketball@tsg-reutlingen.de
18:30–19:45 Spranger-Schule	allgemeines Turnen für Mädchen und Jungen ab 10 Jahren	Turnen Monika Stein turnen@tsg-reutlingen.de
19:00–20:30 Naturtheater-Parkplatz ganzjährig	Nordic Walking-Treff für Anfänger und Könner, Jugendliche und Erwachsene	Schneesport und Triathlon Bernd Widmer 07121 370083
19:30–22:00 Spranger-Schule	Gymnastik und Spiele für Jedermann	Jedermann
20:00–22:00 Hans-Kern-Halle	Volleyball für Seniorinnen	Volleyball Brita Krich-Gruschwitz volleyball@tsg-reutlingen.de
20:15–21:15 IKG-Halle	schneesportFit 60+ für Frauen	Schneesport und Triathlon Ingo Ambts 0170 9535304

SONNTAG

09:00 Naturtheater-Parkplatz	Waldlauf für Jedermann	Jedermann
14:30–16:30 TSG Sporthalle	Parkour, ab 12 Jahre	Parkour TSG Geschäftsstelle 07121 334250

HAUPTVEREIN

Beitragseinzug Hauptverein

Für alle Neumitglieder der TSG Reutlingen erfolgt der Beitragseinzug für den Hauptverein am 16. Juli 2018.

Bitte lassen Sie uns, sofern Sie den reduzierten Beitrag beanspruchen und dies noch nicht erfolgt ist, die entsprechende Bescheinigung zukommen.

FUSSBALL

Neugründung Damenmannschaft

Im Rahmen des Neuaufbaus unserer Fußballabteilung streben wir für die Saison 2018/2019 auch an, Mädchen- und/oder Damenmannschaften für den Spielbetrieb zu melden. Für diesen Neuaufbau sind wir auf der Suche nach **SpielerInnen, TrainerInnen und HelferInnen**.

Du hast Spaß am Fußball?
Du bist motiviert?

Du möchtest bei der Neugründung einer Damen Fußballmannschaft in Reutlingen dabei sein? Dann melde Dich bitte bei *Sascha Todorovic*, E-Mail: s.todorovicr@gmx.de
Mobil: 0175-1872443

TURNEN

ÜbungsleiterInnen/TrainerInnen gesucht

Die Abteilung Gerätturnen sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt Übungsleiter bzw. Trainer (m/w) für mehrere Turngruppen mit Kindern und Jugendlichen.

Eine Übungsleiterlizenz bzw. Trainerschein ist von Vorteil aber nicht unbedingt erforderlich.

Anfragen bitte an: turnen@tsg-reutlingen.de

FUSSBALL

ÜbungsleiterInnen/TrainerInnen gesucht

Nach langjähriger Kooperation mit einem Fußballverein bauen wir eine eigene Abteilung auf und suchen hierfür engagierte und kompetente Trainer und Übungsleiter.

Wir gehen davon aus, dass wir bereits ab der ersten Saison TSG Mannschaften bis zur B-Jugend für den Spielbetrieb melden können.

Ihr Profil:

Sie haben eine Trainer- oder Übungsleiterlizenz im Fußball oder bereits Erfahrung in der Betreuung von Fußballmannschaften im Kinder- und Jugendbereich. Alternativ spielen Sie selbst aktiv Fußball oder haben die Kompetenz NachwuchsfußballerInnen Ihr Wissen zu vermitteln und Sie in Ihrer Entwicklung zu fördern.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen gerne per E-Mail an: personal@tsg-reutlingen.de. Bei Rückfragen dürfen Sie sich gerne unter 07121/334250 bei Tobias Buss melden.

SUD 2: Spezial
EXPORTBIER

Mit der feinen Malzmischung
Ich bin ein Exportbier, handwerklich eingebraut und 8 Wochen im Klosterbräu-Keller gereift.
Eine sorgfältig ausgewählte Melange unterschiedlicher Alb-Braumalze verleiht mir meine goldgelbe Farbe, den feinwürzigen Duft und den vollmundig-weichen Geschmack.

Zwiefalter Klosterbräu
Gutes bleibt.

Zwiefalter Klosterbräu Spezial
feinwürzig & süffig

Vorstand

☎ vorstand@tsg-reutlingen.de

1. Vorsitzender

Thomas Bader | ☎ thomas.bader@tsg-reutlingen.de
☎ 07121 695847-6 (Privat), ☎ -5 (Privat)

Stellvertretende Vorsitzende

Markus Haug | ☎ markus.haug@tsg-reutlingen.de
☎ 07123 9682-0 (Geschäft), ☎ -30 (Geschäft)

Andreas Keppler | ☎ andreas.keppler@tsg-reutlingen.de
☎ 07121 9288-33 (Geschäft), ☎ -55 (Geschäft)

Dieter Rausch | ☎ dieter.rausch@tsg-reutlingen.de
☎ 07121 25307 (Privat), ☎ 0160 90671835

Ramazan Selcuk | ☎ ramazan.selcuk@tsg-reutlingen.de

Markus Tilmann | ☎ markus.tilmann@tsg-reutlingen.de

Christoph Weiblen | ☎ christoph.weiblen@tsg-reutlingen.de

Vereinsjugendleiterin

Dr. Lena Feldhahn | ☎ jugend@tsg-reutlingen.de

TSG Kreissparkasse Sportzentrum

TSG Geschäftsstelle

Ringelbachstraße 96/1, 72762 Reutlingen
☎ 07121 334250, ☎ 07121 310121, ☎ info@tsg-reutlingen.de

Geschäftsführer:

Tobias Buss | ☎ tobias.buss@tsg-reutlingen.de

Geschäftsstellenmitarbeiter:

Anne Längst | ☎ anne.laengst@tsg-reutlingen.de
Stephanie Rein | ☎ stephanie.rein@tsg-reutlingen.de
Andrea Schauwecker | ☎ andrea.schauwecker@tsg-reutlingen.de
Christine Winter | ☎ christine.winter@tsg-reutlingen.de
Laura Schmauder | ☎ laura.schmauder@tsg-reutlingen.de
FSJ: **Naemi Leins** | ☎ fsj@tsg-reutlingen.de
Lukas Kurz | ☎ fsj@tsg-reutlingen.de

Bankverbindungen: Kreissparkasse Reutlingen

IBAN: DE38 6405 0000 0000 0355 01
BIC: SOLADESIREU

Volksbank Reutlingen
IBAN: DE04 6409 0100 0355 6880 00
BIC: VBRTDE6R

Spendenkonto: Kreissparkasse Reutlingen
IBAN: DE18 6405 0000 0000 0055 00
BIC: SOLADESIREU

Geschäftszeiten: Mo., Mi., Fr. 9–12 Uhr
Di. 16–19 Uhr
Do. 15–18 Uhr

TSG Haus des Sports

Ringelbachstraße 140, 72762 Reutlingen
mit TSG Provitall | TSG Young Boys

TSG Provitall

Ringelbachstraße 140, 72762 Reutlingen
☎ 07121 928939, ☎ provital@tsg-reutlingen.de

Öffnungszeiten freies Training:

Mo.–Fr. 8–21 Uhr
Sa. 9–15 Uhr
So. 9–12 Uhr

TSG Sporthalle

Wilhelm-Hertz-Straße 23, 72762 Reutlingen

TSG Vereinsheim Jahnhaus

Ringelbachstraße 96, 72762 Reutlingen, ☎ 07121 22161
Nebenzimmer | Clubraum | Biergarten

Liegenschaften

Kay Jentz, Dipl. Bau-Ing. | ☎ kay.jentz@tsg-reutlingen.de
☎ 07121 144786-88 (Geschäft), ☎ -71 (Geschäft)

Öffentlichkeitsarbeit

Denis Raiser | ☎ oeffentlichkeitsarbeit@tsg-reutlingen.de
☎ 0152 24884903

Recht

Andrea Meyer-Weiblen | ☎ recht@tsg-reutlingen.de
☎ 07121 4922-84 (Geschäft), ☎ -94 (Geschäft)

Steuern

Marc Fauser | ☎ steuern@tsg-reutlingen.de
☎ 07121 920241 (Geschäft)

TSG Report

Denis Raiser | ☎ denis.raiser@tsg-reutlingen.de
☎ 0152 24884903

Unfallwesen und Sportversicherungen

Unfallmeldung: TSG Geschäftsstelle

Sonstige

Ehrenvorsitzender

Dr. Heiner Völker

Ehrenrat

Peter Moser | ☎ + ☎ 07121 8201971 (Privat)

Kassenprüfer

Rainer Fischer
Hartmut Höhne

Vereineigenes Berghaus Buchenegg

Buchenegg 1 1/2, 87534 Oberstaufen, ☎ 08386 1500

Buchung und Information:

☎ www.tsg-reutlingen.de/huette
Philipp Seidemann | ☎ huette@tsg-reutlingen.de





ABTEILUNGSLEITER

Aikido
Gunnar Beschle | ☎ 07121 321525
✉ aikido@tsg-reutlingen.de

Badminton
Bernd Weber | ☎ 0171 9634673
✉ badminton@tsg-reutlingen.de

Basketball
Alexander Rogic
✉ basketball@tsg-reutlingen.de

Inklusiv
Martin Sowa, Corinne Thür
Abteilungsgeschäftsstelle:
Sondelfinger Str. 107, 72766 Reutlingen
Geschäftsführer: Albrecht Tappe
✉ inklusiv@tsg-reutlingen.de
☎ 07121 334260

Eisssport
Eiskunstlauf, Spartenleitung
Manolo Sumbél
✉ eiskunstlauf@tsg-reutlingen.de
Eis-/Inlinenhockey, Spartenleitung
Thomas Schwanzner
✉ eishockey@tsg-reutlingen.de

Fechten
Christoph Weiblen
✉ fechten@tsg-reutlingen.de

TSG fit&aktiv
Stephanie Rein | ☎ 07121 334250
✉ fitundaktiv@tsg-reutlingen.de

Fußball
TSG Geschäftsstelle | ☎ 07121 334250
✉ fussball@tsg-reutlingen.de

Handball
Michael Windmüller
✉ handball@tsg-reutlingen.de

Hockey
Frank Gatzky | ☎ 07121 61116
✉ hockey@tsg-reutlingen.de

Jedermann
TSG Geschäftsstelle | ☎ 07121 334250
✉ info@tsg-reutlingen.de

Judo
Botond Draskoczy | ☎ 0179 9021920
✉ judo@tsg-reutlingen.de

Ju-Jitsu
Michael Mattheus | ☎ 07123 399218
✉ jujitsu@tsg-reutlingen.de

Kickboxen
Vasilij Becker | ☎ 0157 83799148
✉ kickboxen@tsg-reutlingen.de

Leichtathletik
Olaf Fundel
✉ leichtathletik@tsg-reutlingen.de

TSG Rasselbande
Laura Schmauder | ☎ 07121 334250
✉ laura.schmauder@tsg-reutlingen.de

TSG Rehasport, Leitung
Stephanie Rein | ☎ 07121 334250
✉ rehasport@tsg-reutlingen.de

Schneesport und Triathlon
Andreas Längst und Alexander Müller
Abteilungsgeschäftsstelle:
An der Kreuzeiche 16, 72762 Reutlingen
✉ schneetria@tsg-reutlingen.de
☎ 07121 9288-33, ☎ -55

Schwimmen
Eveline Lippert
✉ schwimmen@tsg-reutlingen.de

Synchronschwimmen, Bereichsverantwortung
Marion Lubkoll | ☎ 07121 279361
✉ mlubkoll@aol.com

Brigitte Reinhardt | ☎ 07121 754317
✉ synchro-reutlingen@email.de

Wasserball, Bereichsverantwortung
Björn Kregel | ☎ 07121 8977241
✉ bjoernkregel@gmx.de

Turnen
Monika Stein
✉ turnen@tsg-reutlingen.de

Volleyball
Jana Cudok
✉ volleyball@tsg-reutlingen.de

TSG Provital
Stephanie Rein | ☎ 07121 9289-39, ☎ -81
✉ provital@tsg-reutlingen.de

DANKESCHÖN

Akermann Hören und Sehen GmbH & Co. KG	7	kc-design Stefan Beuter	15
Autohaus Heusel GmbH	45	Kreissparkasse Reutlingen	52
Druckerei Deile GmbH	51	Radwerk Uwe Haid E.k.	44
Elektro Münz	37	Reicherter Fensterbau GmbH	16
Failenschmid GmbH	30	SchwörerHaus KG	18
FairEnergie GmbH	21	sMAIL GEA Post-Service GmbH	01
Fenster-Stängle GmbH	40	Stenzel Bäder Sanitär Heizung GmbH	42
Garten-Moser GmbH & Co. KG	51	Süd-Apotheke Gabriele Glessing e.K.	20
Georg Holder GmbH	17	Udo Snack GbR	28
GWG – Wohnungsgesellschaft Reutlingen mbH	35	Volksbank Reutlingen eG	02
Heloima – Häusliche Pflege und Betreuung	33	Widmer Physiotherapie	33
Holzbau Schenk GmbH	15	Zwiefalter Klosterbräu GmbH & Co. KG	48
Jentz & Jentz Bau GmbH	39		

Für die freundliche Unterstützung bedankt sich die Vorstandschaft der TSG Reutlingen und die Redaktion des TSG Reports herzlich! Wir würden uns freuen, wenn unsere Vereinsmitglieder die genannten Firmen bei Einkäufen, Dienstleistungen und Angebotsanfragen mit einbeziehen und sich auch als Vereinsmitglied zu erkennen geben.

IMPRESSUM



Herausgeber: TSG Reutlingen 1843 e. V.
Ringelbachstraße 96/1, 72762 Reutlingen
Redaktion: Denis Raiser
Die Abteilungen der TSG Reutlingen 1843 e. V.
Satz & Gestaltung: kc-design | stefan beuter
anzeigen@tsg-reutlingen.de
Anzeigenannahme: Telefon: 07121 334250
Telefax: 07121 310121
Erscheinungsdatum: 29. Juni 2018
Druck: Druckerei Deile GmbH
Sindelfinger Straße 5/2, 72070 Tübingen
Auflage: 4.000

Schönes und Dekoratives für Ihr Zuhause und Ihren Garten. Outdoor-Lifestyle pur!

- Lifestyle-Accessoires und Geschenke
- Hochwertige Garten- und Outdoormöbel
- Sonnenschirme, Sonnenschutzsysteme
- Gartenwerkzeuge und Pflegeprodukte
- Informationszentrum für Gartenarchitektur und Gartengestaltung

Geöffnet von März - Dezember:
Mo. bis Fr. 11:00 - 19:00 Uhr
Samstag 10:00 - 16:00 Uhr



GARTEN-MOSER Holding GmbH u. Co. KG | An der Kreuzeiche 16, 72762 Reutlingen | Tel. 07121.9288-66 www.garten-moser.de

- Freundliche und kompetente Beratung
- Optimales Preis-/Leistungsverhältnis im großformatigen Offsetdruck

Frische Farben
... auch für ihre Drucksachen

Druckerei Deile GmbH
Sindelfinger Straße 5/2
72070 Tübingen

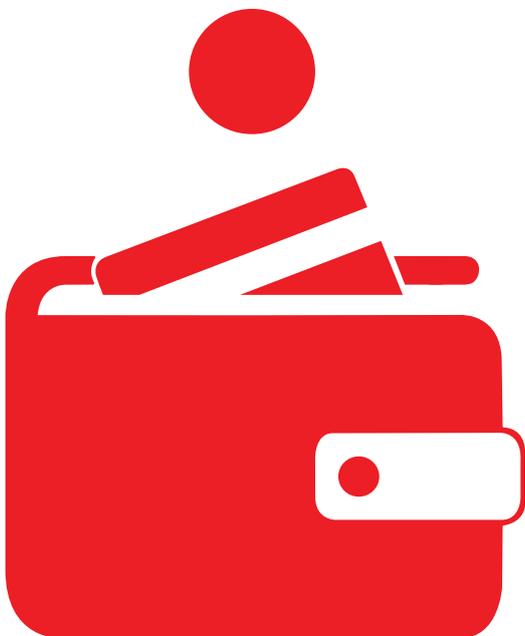
Tel. 07071/44 05 84
Fax 07071/44 05 88
deiledruck@mac.com

Plakate · Bücher · Vereinszeitschriften · Prospekte · Magazine · und mehr



Geld zurück ist einfach.

Mit Sparkassen-Card bezahlen
und Rabatt erhalten.



Alle Infos und
teilnehmende Partner
über den QR-Code oder unter
www.ksk-reutlingen.de/vorteilswelt



Kreissparkasse
Reutlingen